

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Recamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 135.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

Donnerstag, den 21. März.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

1895.



L. Stemmler,
Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 2733
**Confirmations-
Geschenken.**
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.,
empfiehlt

fertige Herren - Hemden

aus gutem Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mk. anf.

Reichhaltiges Lager in 2805

Kragen, Manschetten und Cravatten.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 682
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

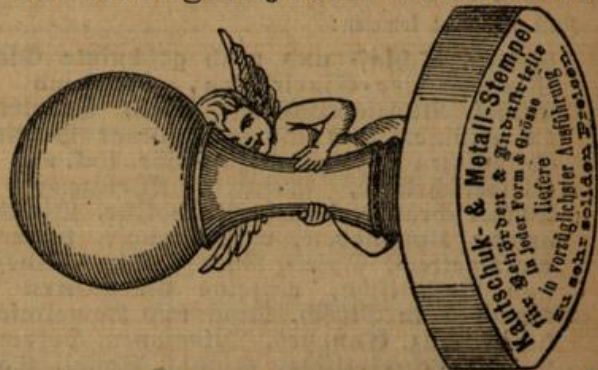
Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

J. C. Keiper,

Kirchgasse 34.

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.

Roehlen-Consum-Verein

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien.
Mitglied kann Jedermann werden, ohne Verpflichtung zu über-
nehmen. 554

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Nachricht, dass **sämmtliche Neuheiten** für die
kommende Saison zur 2590



Anfertigung nach Maass



eingetroffen sind.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 21. März 1895, Vormittags 11 Uhr, wird im Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 noch sehr wenig gebrauchter u. fast neuer Herrschaftswagen (Landauer) ein- u. zweispännig fahrbar, auf freiwilliges Aufstehen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und steht derselbe für Kauflustige am Versteigerungstage zwischen 9 u. 11 Uhr dortselbst zur Ansicht bereit.

Wiesbaden, den 19. März 1895.

F 316

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Nachlass-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 21. März er., Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag versteigere ich im Auftrage des Herrn Vormundes in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

das aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller bestehende Nachlass-Inventar des verstorbenen Rentners Herrn Samuel Wormser hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Salon-, Schlaf- und reich geschnittene Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit Einl., Servirtisch, 12 Stühlen und Spiegel, ferner Verticow, Salonschrank, ein- und zweithür. lack. und pol. Kleiderschränke, Spiegel, Weißzeug- und Bücherschränke, dreith. Brandkiste, Wasch- u. andere Kommoden, runde, ovale, viereckige, Antoinetten-, Spiel-, Rauch-, Ripp-, Auszieh- und Nachttische, einzelne Garnituren und Canapés in Plüsch, Rips und Kameltaschenbezug, einz. Canapés, Ottomanen, Herren- u. Damen-Schreibtische, Stühle, Sessel, Salonspiegel mit Trümean, andere Spiegel mit Rusp. und Goldrahmen, Vasen, Teppiche, Vorhänge, Portieren, Läufer, Büstenfiguren, Kleiderständer, Delgemälde, Stahl- u. Kupferstiche, Uhren, Regulator, Oefen, Truhen, Plümean u. Kissen, Waschgarnituren, Clavierstuhl, wollene Couverts, Steppdecken, Glas, Porzellan, Badewanne, Handwaschmaschine a la Audine, Wärmeschrank, Küchen-Einrichtung, bestehend aus Schränken, Tischen, Stühlen, Anrichte, Kupf., mess., email., eis., blech. und hölz. Küchen- und Kochgeschirren, Treppenleitern u. sonst n. Vieles.

F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Für Schanfenster.

Spiegelglasplatten (Krystallglas) zum Ausstellen von Waaren in allen Größen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

2546

Val. Schaefer,

Dohheimerstraße 34.

Unentgeltlich

versende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. (E. 1056) F 155
M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29.

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Möbel-Halle

und

Versteigerungs - Bureau

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2b.

➔ Geschäftsgründung 1872. ➔

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuem best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln:

20 hochh. Rusp.-Betten mit dreith. Saar-Matrasen 120 Mk., 15 compl. lackirte Betten mit dreith. Matrasen 58 Mk., 10 eleg. Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mk., Ottomane 42 Mk., 2 Plüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mk.

Ferner: 30 zweithür. Rusp.-Kleiderschränke mit Muschelaussatz 55 Mk., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 25 zweithür. große Schränke 32 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., Nachttische 18 Mk., 10 eleg. Waschoiletten mit hohen Spiegeln u. Kasten 95 Mk., 20 große Kommoden mit Vorbau 26 Mk., 4 Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mk., 10 Herren-Schreibbureau mit Aufs. 100 Mk., 12 diverse Herren- und Damen-Schreibtische 30 Mk., 20 elegante Verticows mit hohen Säulen-Aufsätzen 55 Mk., 12 do. mit Gallerieen 40 Mk., diverse Spiegel-schränke mit Schubl. u. Krystallglas 70 Mk., Ausziehtische 25 Mk., do. altdeutsch mit Verbindung für vierzehn Personen 62 Mk., reich geschnittene Büffets 150 Mk., Sophas 20 Mk., Pfeilerpiegel m. Stufen (Krystallglas) 85 Mk., Küchenschränke 25 Mk., Banerntische, Nachttische, Stageren, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere.

F 364

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Borde, Diele, Schalterbäume, Latten, 10', 12' und 16', trockener Waare, Spalierlatten in verschiedenen Längen, Tannen- und Kiefern-Riemern, Dachschindeln, Weibinder-Rohr und Tisch empfiehlt

G. H. Neil, Holz- und Kohlenhandlung, Hochstraße 2, n. d. Kirchgasse.

Gartenfries.

Gelben Grubenfries, silbergrauen Kies, Rheinfries und Rheinpfad empfiehlt

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet zc. für Damen-Costüme in deutschen, franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind. 2271

Musterlager für Wiesbaden:

Louisenstraße 35, Bart. L. Herdt, Louisenstraße 35, Bart.

Das Beste ist das Billigste.

Das Neueste in Perl-Agrement,
" " " " Ornament,
" " " " Garnituren

in denkbar bester Ausführung zu allerbilligsten Preisen. 2545

F. E. Hübottter,
Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Neue
evangelische
Gesangbücher

empfiehlt
Ludw. Becker,
Papierhandlung,
Kl. Burgstr. 12.

2791

Specialität!

Confirmanden-Anzüge nach Maass,
Confirmanden-Anzüge fertig, schwarz
u. blau,
in allen gangbaren Stoffen und neuesten Façons empfehlen
zu billigsten Preisen 2571

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.

Möbel-Ausverkauf

22. Michelsberg 22.

Da die Gebäude wegen Abbruch bis 1. April geräumt sein müssen,
so wird das vorhandene große Möbel-, Betten- und Spiegellager zu
bedeudend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 3163

Georg Reinemer.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomanen,
Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherchränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Tische, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle zc. zu äußerst
billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.

2. Schützenhoffstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von
Mt. 48 an, ein Herren-Paletot von Mt. 40 an, Herren-Hosen von
Mt. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen
und Reinigung bei schneller und billiger Berechnung. 3213

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Grösstes Lager
fertiger 2629

Herren-, Damen- und
Kinder-Wäsche.

Billigste Preise.

Ad. Lange,

16. Langgasse.

Langgasse 16.

Gegründet 1871.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall, d. Kindes
durch Selbstöffnen od. Nachlässig-
keit der Bedienung! Jede besorgte
Mutter wählt diesen
Stuhl. Zu benutz. als
hoher Stuhl u.
als Fahrstuhl,
u. gross. Tisch,
reisend. Spiel-
vorrichtung u.
grosses buntem, unzerreiss. Bilderalphabet.
Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirrol



10. Haalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: Kinder-Wagen,
Sport-Wagen, Kasten-
Wagen, Kinder-Stühle,
Reform-Klapp-Stühle,
verstellbare Pulte.

Billigste Preise.

Veräume Niemand diese günstige
Gelegenheit. 2584

J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,

Solide Bedienung.

33. Kerostraße 33.

Billigste Preise.

2111

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone, Mainz, am Markt,

empfehlen als besonders preiswerth in grosser Auswahl

3125

Kleiderstoffe:

Schwarze u. weisse

Kleiderstoffe in uni und gemustert, **reine Wolle**, doppelbreit, per Meter —.75, —.90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 2.—, 3.— Mk.

Foulé, reine Wolle, in den neuesten Farben, per Meter von 75 Pf. an.

Cheviots, reine Wolle, per Meter von 90 Pf. an.

K'garn-Diagonal

und Armüre-Gewebe, reine Wolle, kräftig, solide Qualität, in den feinsten Farben 1.50, 1.60, 2.—, 2.50 Mk.

Beige Diagonal

in hellen Farben, doppelbreit, per Meter von 75 Pf. an.

Nouveautés

in engl. Genre und Rayé von 1.20, 1.40, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Confection:

Moderne Kragen

in allen Farben —.70, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis 25.— Mk.

Jaquettes

in den neuesten Façons 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— bis 35.— Mk.

Capes

von 7.— Mk. an bis zu den elegantesten.

Sammet-u. Seiden-Kragen

in geschmackvoller Ausführung.

Jupons und Blousen

in grosser Auswahl.

Weisswaaren:

Gardinen

in weiss und crème, per Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, bis 110 Pf.

Abgepasste Gardinen

in weiss und crème, das Paar 2.50, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— bis 25.— Mk.

Portièren

das Stück 1.50, 2.—, 2.25, 3.— bis 15.— Mk.

Billigste Bezugsquelle.

Leinen, Halbleinen, Madapolam, Piqué.

Damen-Wäsche.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.

Eltern

werden hiermit auf die

Städtische Versicherungsbank für Militärdienst- und Töchter-Aussteuer in **Karlsruhe** aufmerksam gemacht.

Dieselbe schliesst unter den günstigsten Bedingungen

Militärdienst-Versicherungen, durch welche Söhnen beim Eintritt zum Militär,

Töchter-Aussteuer-Versicherungen, durch welche Töchtern zur Verheirathung auf die vortheilhafteste Weise ein bestimmtes Kapital gesichert wird. F 52

Prospecte versendet franco und jede Auskunft ertheilt bereitwilligst **Karl Kühner**, Subdirector, **Frankfurt a. M.**, Gutleutstr. 97.

Bettfedern und Daunen

in weiss, halbweiss u. grau, **garantirt staubfrei und geruchfrei**, von den geringeren bis zu den feinsten Sorten 2771

zu sehr billigen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse 3.

Special-Fabrik für

Mineralwasser-Apparate,

Adolf Altmann, Görlitz, Sauerländerstrasse.

Preislisten franco.

(Br. ag. 45/2) F 98

Frische Egm. Schellfische

J. W. Weber, Moritzstrasse 18. 13357

eintreffend



Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Billigste Bezugsquelle

für 2842

fertige

**Herren- und Knaben-
Garderoben.**

Bitte um Beachtung meiner
Schaufenster.



Wittagsstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause

Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43.

Weinstube zum Bären,

Bärenstrasse 6. Bärenstrasse 6.
Diners, Soupers, vorzügliche Weine im Glas und in
Flaschen zu billigen Preisen empfiehlt bestens 2078
Th. Dietz.

Französischer Champagner

von **Mercier & Co., Epernay,**

Carte argent à Mk. 3.—,
Carte blanche à Mk. 3.75.

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 3118

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidestr. 33.

Hohes Solberfleisch	per Pfd.	—70 Mt.,
Dörrfleisch	" "	—80 "
Geräucherter Rindbacon	" "	—70 "
Geräucherter Speck	" "	—30 "
Hollschinken	" "	1.— "
feinste Cervelat-Wurst	" "	1.40 "
bei 10 Pfd.	" "	1.20 "
Schmalz	" "	—70 "
bei 10 Pfd.	" "	—65 "

empfehlen

Louis Behrens, Langgasse 5.

Getr. la Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,
franz. Pflaumen per Pfd.
60, 80 Pf.,
amerik. Apfelschnitzen per
Pfd. 45 Pf.,
Kirschen per Pfd. 35 Pf.,
Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,
Aprikosen, Bräunellen u.
Birnen,
gemischtes Obst per Pfd.
40 Pf.,
amerik. Ringäpfel per Pfd.
80 Pf.,

empfehlen

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Frisch eingetroffen:

Türkische Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25 und 30 Pf.
Catharina " per Pfd. 40 und 50 Pf.
Birnen (Hühner) per Pfd. 20 Pf.
Rheinische Tafelbirnen, getrocknete, per Pfd. 60 Pf.
Californ. Aprikosen per Pfd. 90 Pf.
Ital. Bräunellen per Pfd. 70 Pf.
Kirschen per Pfd. 40 Pf., Mirabellen per Pfd. 60 Pf.
Feinste Dampfsäpfel (gar. zinkfrei) per Pfd. 70 Pf.
Amerik. Apfelschnitzen per Pfd. 45 Pf.
Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.
la Gemüse-Rudeln per Pfd. 24—50 Pf.
Bruchmacaroni per Pfd. 25 und 30 Pf.
Macaroni, lange, per Pfd. 35, 40 und 45 Pf.
in Paqueten, per Pfd. 45 und 50 Pf.
Weizenmehl per Pfd. 12, 14, 16—24 Pf. 2605

Hch. Eifert,

Marktstraße 19 a, Ecke der Mehrgasse.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe b. 1. April Macaroni zu 42 Pf., Gerste 16, 20 und 28 Pf.,
Pfeffer w. g. 80, Suppen- und Gemüsenudeln 30, Schnitt-Gemüsenudeln 48,
Haarlabennudeln 35 Pf., Eiergerste, Suppentalg, Suppenmacaroni 28,
Reis 20 und 28, Thee 1/4 Packet 68, 1/2 35, Seife, w. 25, g. 24, Wald-
baur's Chocolate 10% billiger, ca. 10 Sorten Bonbons statt 80 nur 70 Pf.,
Cacao in Büchsen, Bimb. Käse 44, Cigarren in 1/10 statt 5.— 4.— und
statt 6.— 5.20, Richte statt 60 Pf. 50 Pf., sowie sonst alle Spezerei-
waren billigt. 2878

22. Michelsberg 22.

Schöne Kartoffeln zu verkaufen Lannus-
straße 11. 3907

Für Gartenbesitzer.

Zur gef. Kenntniss, daß ich mich hier als Landschaftsgärtner
niedergelassen habe. Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von
Obst- und Ziergärten, Beschneiden von Rosen und Formobst etc. Durch
langjährige Thätigkeit als Obergärtner in den Bannschulen der Herren
A. Weber & Co., Wiesbaden, und **C. W. Metzsch, Dresden,**
stehe beste Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Aufträge nehme jetzt schon
entgegen. **J. Widmann, Landschaftsgärtner,**
Germannstraße 17, 1 St.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe meine bekannt gute 5-Pf.-Cigarre im 1/10 zu Mt. 4.—.
Anton Berg, Michelsberg 22.
Sämtliche Suppenaschen zu Einkaufspreisen. 2776

Verkäufe

Hölzernes Turn- und Schaufel-Gerüst billig zu verkaufen
Postleinerstraße 5, 1.

**Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-
käufe — verkaufe unter Garantie staunend billig.** 1696
M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. St.

Confirmanten-Anzug f. Knab. bill. zu vt. Reistr. 1. P. r. 2951
**Reithose mit Lederbesatz für Militär, schwarzer Gehrock-
Anzug (fast neu), auch für Confirmanten, billig zu verkaufen Schwal-
bacherstraße 41, Part. I.**

Ein Pianino umzugs halber zu verkaufen Gr. Burgstraße 14, 2.
Gedr. alte Geige sehr billig zu verkaufen Saalgasse 32, Hths. Part.

**Ein neues elegantes Schlafzimmer, Ruhs. matt und blank,
billig zu verkaufen Moosstraße 7, Parterre.** 1738

**Ruhs.-Schlafzimmer, complet, für 750 Mt., ein Spiegelschrank
75 Mt. zu verkaufen Lannusstraße 16.** 3161

Wegen Umzug sind folgende Möbel billig zu verkaufen,
als: 2 vollst. Schlafzimmer, 20 versch. ein- u. zweischl. Betten,
verschiedene Garnituren in Blüsch, Moquett- u. Kameltaschen-Bezug,
20 verschied. ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, 4 Verticows
(darunter ein hochfeines), 1 Secretär, 1 Spiegelschr., 6 Ruhs.-Kommoden,
Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, 1 gr. Pfeilerviegel,
20 versch. Spiegel, Barock- u. gewöhnliche Stühle, 6 Stahlstichbilder,
1 Divan mit Moquett-Bezug, einzelne Sophas, Deckbetten, Kissen,
Matrassen, einzelne Bettstellen, pol. u. lack. Tische, Küchentische, Anrichte,
Küchentreter, Sopha- u. Bettvorlagen, Gardinen u. versch. andere Möbel.
Näh. Helenenstraße 28. 3274

Für Brantleute passend.

Zwei neue compl. Betten, als: ruhs.-lack. Bettst. mit h. S., Sprung-
rahmen, 3theil. Matrassen und Kopfteilen sind auch einzeln billig zu verk.
Wilh. Bullmann, 3. Michelsberg 3, an d. h. Karlstr. 3063

**Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettstelle mit Strohlack,
Matrassen und Keil, eine Mooshaarmatratze (roth), 1 Plümeau, 1 Deckbett
Schwalbacherstraße 27, 1.** 3206

Ein Bett und Stuhl zu verkaufen Dranienstraße 15, Hth. 1.
**Rheinstraße 20, 1, ein Ruhsbaum-Bett mit Sprung- u. Mooshaar-
Matratze u. ein Küchenschrank sehr billig zu verk.**

Mooshaarmatratze zu verkaufen Schlichterstraße 13, 2. Et.

**Starke lackirte Bettstellen und eine Partie trockenes Weißbuchen-
Holz zu verkaufen beim Schreinermeister Stadt, Schiersteinerstraße 4.**

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen
Moosstraße 7. 1992

**Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f.
300 Mt. zu verk. Lannusstr. 25, P. r. 2198**

**Eine so gut wie neue Salongarnitur, Sopha u. 4 Sessel (Kupfer-
Friesplüsch) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3196

**Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung, Adelhaidestraße 42 bei A. Leicher.** 658

Polstermöbel,

**eine Kameltaschen-Garnitur (Sopha, 4 H. Sessel), versch. Garnituren,
(in weiß), überzug wählbar, Ottomane, Sessel empfiehlt äußerst billig,
Georg Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39, 1. l.** 2356

**Tischengarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, 1 kleines
Tapezirerwagen bill. zu verkaufen Adelhaidestraße 50, Hth. 1.**

Schöner Kameltaschen-Divan
billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1. Et. r. 3207

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michelsberg 9, 2. l. 2592

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567

Zwei sehr bequeme Sessel, sow. ein verstellbarer Sessel bill. zu vk. Kirchgasse 17, 1 r. 3025
Ein Halbbarock- und ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen Friedrichstraße 12 bei H. Scheid.

Kleider- u. Küchensch., Waschk., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte u. u. ohne Schüssel. z. verk. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 3184
Einth. Kleiderschr. v. 16 Mk. an mit 5 % R. abz. Wellstr. 47, S. 21.

Umzugs halber
sind ein zweithür. nussb.-pol. Kleiderschrank, 1 vierthür. Kommode, 1 Bettcouch, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Gallerieschrankchen, 1 Waschkommode, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator-Uhr, 1 vierthür. Tisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, verschiedene Stühle, sowie 1 Küchenschrank sofort billig zu verkaufen 3265

Walramstraße 11, Part.
Kleider- und Küchenschränke, Küchentreter, Tische u. s. w. zu verk. Melbaidstraße 44. Schreiner Birk. 2384

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsolen billig zu verkaufen Messergasse 2. 1320

Ein schöner großer Doppeltschrank m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen Messergasse 2. 3003

Zwei Kommoden, 1 Küchenschrank, versch. Nachtt., 1 pol. Kleiderschr., versch. Tische, 1 Spiegel, 1 Nussb.-H.-Schreibtisch, 1 großer Ausziehtisch, 1 Sessel b. zu verk. Berl. Alsterstraße 58, 2. 3183

Eine neue nussb.-lacc. große Waschkommode, 1 eich.-lacc. Küchentisch, 2 nussb.-lacc. Nachttische u. u. billig zu verkaufen Frankenstraße 15, 2 St. 3183

Zwei Dgd. Wiener Stühle, 1 Trottoirschrubber, 1 Bettlade, 1 Silberkasten zu verkaufen. Zu erfr. Säuerergasse 9, im Laden.

Wegen Umzug
sind Zahnstraße 17, 2 r., zwei wohlher. nussb.-pol. Spieltische, 2 Federbetten und versch. ältere Jagd- u. "Gartenlaube" preiswerth zu verk.

Waschtisch
mit weißem Marmor u. Spiegelansatz, 1 Divan, 1 Panelbrett, 1 großer Spiegel, 1 ovaler polirter Tisch, 6 Wohnstühle, 4 bessere Muschelstühle, 1 Paar noch ungebrauchte roth-rosa Wollmatten, ebenio 2 Haarmatzen. Die Möbel sind kurz angeschafft und werden Verhältnisse halber billig abgegeben Herrngartenstraße 12, Part. Anzusehen nur von 2 bis 5 Uhr.

Eine Buchdruck-Handpresse
mit Farbisch und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden. *

Elegantes Halbverdeck
mit abnehmbarem Kutschbock, sowie ein Dozcart zum Selbstfahrgeschirr preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Karlstraße 28. 2330

Eine gebr. Federrolle mit P.-Näsen und 1 neues Breat zu verkaufen Heleneustr. 3.

Zu verkaufen: Ein gebrauchter Kinder-Wagen, 1 do. Kinder-Bettstelle u. 1 Sessel mit Nachttisch-Einricht. Näh. Albrechtstraße 43. 2841

Pneumatik-Tandem, neu, wenig gefahren, preiswerth zu verkaufen Alsterstraße 8, 3 r.

Fahrrad mit Stiftenreifen, noch neu, bill. zu vk. Frankenstr. 8. 3299

Eine gr. Badewanne billig zu verkaufen Meichstraße 19, 2.

Sehr gute Schenke mit Ziegelbad, ca. 11 Mr. lang, 9 Mr. breit zu verkaufen. Näh. 2846

Ph. Hch. Marx. Hochstättle 1.

Stiftstraße 24 ein fast neuer transportabler Restaurationsherd, 1,45 x 0,75 Mr., do. ein transportabler Kochherd 1,00 x 0,75 Mr. groß, billig zu verkaufen. 1547

Al. Regultirofen, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28, Part.

Kunstvoller Thonofen billig zu verkaufen Kirchgasse 23. 2703

Badstufen zu verkaufen Michaelsberg 2.

Eine große Vogelbude, auch als Garten-Voliere benutzbar, ist billig zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 29, Gutresol. 2366

Alle gute Badsteine und circa 150 Glaschreiben sehr billig zu verk. am Abbruch Tannusstraße 14, Zum Felseneller. 3178

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Alsterstraße 4. 3048

Zwergvinischer,
6 Pfd. schwer, reizendes Damenhündchen, sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3305
Feine Dazzer Gohlfroher, Klingen, Quarre, tiefe Plöte sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. h.

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medicin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realschullehrer a. D., Hannover.

Rath in Rechtsachen, Einziehung v. Forderungen in belieb. Höhe Reclamationen aller Art unter strengster Verschwiegenheit, Vermögensverwaltung, Buchführung, Einrichtung, Abschluss u. alle kaufmännischen Arbeiten übernimmt das Volks-Rechtsbureau, Wiesbaden, Webergasse 21.

Elegantes Etagenhaus, sehr rentabel (Mbl. Stadtheil), gegen eine Villa zu vertauschen, ev. auch Bauplatz. Näh. durch 2552
Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.

Kellerbau

unter dem Vorgarten zur sofortigen Ausführung zu vergeben. Offerten eingereichen Kapellenstraße 53, Villa Felix.

Abzug. 1/4 Sperris-Albon., 7. Reihe. Zu erfr. Mainzerstraße 16, 1.

Zwei Viertel Abonnement 1. Rang, 1. Reihe, abzugeben Franz-Alsterstraße 12, Part.

18. Theater-Colonnade 18

werden alte, trüb gewordene Marquaribouquets, alte künstliche Blumen und Jardinières billig in einigen St. wie neu hergestellt.

R. Heck,

Fabrication von impr. Palmen, künstl. Blumen, Salonbouquets. 2724

Auf Hocht Geisberg

bei Wiesbaden werden Willkürstellungen mit Karte erbeten.

Landschaftsgärtner W. Hartmann, übern. alle Gartenarb., beste Ausführung. Aufträge Alsterstr. 19, Lad. u. Webergasse 43, 1. erb. 2993

Zu kleinen Umzügen, sowie zum Aufpolieren und Reparaturen von Möbeln empfiehlt sich prompt und billigt
Schreiner Leis, Frankenstraße 11. 3139

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühle geflochten, reparirt und polirt. 3357

Das Anarbeiten von Polstermöbeln und

Seiten, sowie alle in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens und billig besorgt.

W. H. Katzmann, Tapezierer, Alsterstraße.

Costüme und Confirmanden-Kleider werden schnell

und billig angefertigt, getragene Kleider aufs Neue modernisirt. Näh. Walramstraße 27, 1 L.

Costüme und Confirmanden-Kleider werden schnell und billig angefertigt. Näh. Weillstraße 10, Hinterhaus 2 St. 1.

Confirmandenkleider werden geschmackvoll bei tadellosem Sitz billigt angef. Vertramstraße 15, 2 St. 1.

Eine Näherin sucht noch einige Tage zum Nähen, sowie zum Gebild- und Feinstopfen. Näh. Karlstraße 32, Hinterh. 1 Tr.

Mantel- und Costüme-Schneiderin, perfect, wohnt Rheinstraße 57, 3.

Alsterstraße 28, Part., sucht eine perfecte Näherin Privatstunden.

Sandstunde werd. schön gew. u. ädt gefärbt Weberg. 40. 654

Erste Berliner Gardinenspannerei

hält sich auch bei dieser Saison bestens empfohlen.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Wäsche z. Glanzbügeln w. angen., schn. u. g. bei. Selbststr. 22, Hth. 3.

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen Walramstraße 37, Part.

Maschine Frau W. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180

Eine stellensuchende Dame sucht billiges Unterkommen.

Offerten erbeten an Albert Buchmüller sr., Commissionsgeschäft, Bruchsal. F52

Einem tüchtigen soliden

Mädchen, welches sich für besseres Restaurant eignet, im Kochen und sonstigen Zweigen der Haushaltung erfahren, wäre Gelegenheit geboten, sich glänzend zu verheirathen (Alter nicht über 24 J.). Off. erb. unt. Schiffsr. F. P. No. 103 an Rudolf Mosse, Mainz. (Mainz 1745) F33

1895. Frühjahrs- u. Sommer-Saison 1895.

Sämmtliche Neuheiten

in

Damen-Kleiderstoffen

sind in unerreichter Auswahl eingetroffen.

 Die Auslagen in meinen 6 Schaufenstern bitte zu beachten. 

H. Rabinowicz,

33—37. Langgasse 33—37.

2244

Aechte

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

1210

„Reichshallen“

 Stiftstrasse 16. 

Direction: Hebling.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

The Krezicks. (Drei Damen.) Production auf freistehenden
Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)

Mr. Rudino Rudinoff, Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem
Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

Anna u. Siegmund Linné (die besten deutschen Duettisten).

Mr. Daria Paini, Zauberkünstler. (Grossartig.)

Herr Georg Rüsser, Originalhumorist.

Gesch. d'Elvert, Costüm-Duettisten.

Frl. Elsa Ferry, Soubrette.

F 340

Für Confirmanden



empfehle mein reichhaltiges Lager aller
Sorten schwarze und weisse Glacé- und
Stoff-Handschuhe, sowie
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
Hosenträger in guten Qualitäten zu den
billigsten Preisen. 2941

 **Gg. Schmitt,**
Langgasse 17.

 **Rosen — Rosen,** 
hochstämmige, niedrige und veredelte, in den besten Sorten zu
haben bei **Georg Wieser, Platterstrasse 64.**

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für Bismarck-Feier!

„Reichskanzler Fürst O. von Bismarck und die Stätten
seines Wirkens“ von F. v. Kuppen. Reich illustriertes
nationales Prachtwerk in Folio-Prachtband. Statt
25 Mk. nur 14.50 Mk.

„Unser Reichskanzler“ von M. Busch. 2 Bde. Elegant
geb. Statt 15 Mk. nur 5.50 Mk.

„Graf Bismarck und seine Leute“ von M. Busch.
2 Bde. Elegant gebunden. Statt 15 Mk. nur 5.50 Mk.

„Achtunddreissig Jahre aus dem Leben des Fürsten
Bismarck“. In 6 Bänd. Denkwürdigkeiten, dargestellt von *.
Elegant gebunden. Statt 36 Mk. nur 10 Mk.

Sämmtliche Werke sind wie neu.

2580

Moritz und Münzel (J. Moritz).
Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebens-
jahr. Unterstützung in Krankheit,
Wochenbett und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr.
Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld
sehr mässig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstands-
mitgliedern **Frauen Becht,** Herrngartenstr. 17, **Berghof,** Steing. 21,
Henss, Kirchg. 47, **Kern,** Sebanstr. 1, **Löw,** Marktplatz 3,
Meyer, Walramstr. 25, **Opfermann,** Michelsb. 13, **Reiter,**
Sebanstr. 1, **Reul,** Korfstr. 34, **Schwarz,** Bleichstr. 7, **Spies,**
Hellmündstr. 44, **Unverzagt,** Adelsheidstr. 42. F 255

Möbel-Verkauf.

Ein Bett, 1 einbü. und 1 zweibü. Kleiderschrank, 1 Canape, ein
Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Antoinettentisch u. versch. Tisch-
Nachttisch, Küchenschrank, Anrichte mit und ohne Schüsselbrett, verschied.
Stühle. **Ch. Weingärtner,** Bellrichstrasse 10. 3156

1. Beilage zum Wiesvaderener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 21. März.

43. Jahrgang. 1895.

An die Abonnenten von Modenjournalen!

Jede Abonnentin einer billigen Modenzeitung

wolle sich vor Abonnements-Erneuerung ansehen:

Die elegante Mode

Zeitung für Mode und Handarbeiten
mit colorirten Stahlstichbildern, um sich von
deren Reichhaltigkeit und Nützlichkeit im Vergleich
zu anderen Modeblättern zu überzeugen.

Probe-Hummern

versendet gratis und franco die Administration der
„Eleganten Mode“, Berlin, Charlottenstr. 11.

Die „Elegante Mode“ gilt neben dem „Bazar“ als die erste
und schönste Modenzeitung. Mit dem Abonnement ist das Bezugsrecht
von Schnittmustern nach Maß zu Vorzugspreisen verbunden. 3391

Die „Elegante Mode“ ist durch alle Buchhandlungen und
Postämter zu beziehen zum Preise — von 1 1/2 Mark — vierteljährlich.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, den 21. d. M., präcis 10 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe
der Wohnung in dem Hause

32. Adelhaidstraße 32,

folgende Mobilien gegen Baarzahlung, als:

2 hochfeine Kuschelbetten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtislette
und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Herren-Schreib-
bureau, 1 Blüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, 2 Kommoden,
1 Verticow, 1 Schreib-Secretär, ein- und zweithür. Kleider-
schränke, 1 schwarzes Piano, 1 Bücherschrank, verschied.
Oelgemälde, Salons, Speise- u. andere Stühle, 1 Regulator,
eiserne Gartenmöbel, 1 Küchenschrank, diverses Porzellan,
2 Stehlampen, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe.
Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Adam Bender,
Auctionator.

Die Wagen-Fabrik

B. Roeder, Mainz,

empfehlst (No. 28012) F 27

Lurnswagen aller Art.

Gebr. Wagen in Taufsch. Reparaturen prompt.

Eier! Eier! Eier!

frische, zum Sieden 6 Pf., 25 Stück 1.45 Mk., 100 Stück 5.70 Mk.
71. Schwalbacherstraße 71.

Gut bürgerl. Mittags- u. Abendtisch Schwalbacherstraße 25.

Gute Äpfel per Pfd. 10–15 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Türk. Tabacke u. Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

3261

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
„Kaiser-Bad.“

Aechten

Nürnberger Ochsenmaulsalat

frisch eingetroffen.

3113

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19, Ecke Metzgergasse.

Würfelsüder, unegal, per Pfd. 25 Pf.

Griesdrainade bei 5 Pfd. 25 Pf.

Gebraunter Kaffee mit Zusatz v. Pfd. Mk. 1.—.

vorzügl. kräft. fein. Geschmack, 1.60

„bis Mk. 2.—.“

Thee u. Cacao per Pfd. von Mk. 1.60 an.

Größte Auswahl in frischen Bisquits, Alberts, Patience,

Waffeln, Kandler, Louise, Menageri, Macronen zc. zc. 3229

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Pistolen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19.

Sit. Blüthen-Honig,

garantirt rein, per 1/2 Ko. Mk. 1.10.

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Züster runde und □ Zahnenkäse,

prima vollfette Waare, à Pfd. 60 Pf. versendet unter Nachnahme die
Dampfkäserei von (E. Bept. 2046) F 20

H. Gerull, Spittler b/Züst.

Weißbinder-Rohr,

schöne Waare, à Geb. 30 Pf. s. hab.
Dochstätte 2, Kohlenlager. 2599**la Kohlen**

in stets frischen Bezügen empfiehlt

3183

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Pachtgesuche**Garten**in Nähe der Bahnhöfe zu pachten gesucht. Gefl. Off.
unter D. N. 268 an den Tagbl.-Verlag. 3206**Vermiethungen****Geschäftslokale etc.****Nerostraße 41/43** (Neubau) ist ein Laden, sehr geeignet f. Haushaltungs-
geschäft, auch für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren, auf Juli s. verm. 1533**Nöderstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. 566**Tannusstraße 2** (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190**Webergasse 58** schöner Laden mit anstehender
Wohnung, in welchem seit langen
Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen
Geschäft geeignet, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei
Walter, Mauergasse 8. 1418**Westendstraße 12** großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu
erfr. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Maybach. 1803**Seller hoher Laden** mit Ladenzimmer April-October für 300 Mk. zu
vermieten, event. Ladeneinrichtung zu übernehmen.**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. Saalgasse 4/6. 7397**Geienstraße 23** ist eine schöne Werkstätte mit Wohnung auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. 1. Stod. 1577**Moritzstraße 70** ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v.
Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608**Nömerberg 29** ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch mit
Wohnung zu verm. Näh. daselbst beim Buchbinder Köhler. 1524**Ein großer heller Raum**, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als
Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510**Lagerplätze**, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu
vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406**Wohnungen.****Dambachthal 21, Villa Diana,**Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit
Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabritz. 1578**Drudenstraße 2** (neben Gehaus Emserstraße) sind elegante
Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon,
Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst
oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905**Friedrichstraße 47**, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus
4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu
vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8325**Villa Saineweg 9** eine herrschaftliche Bel-Etage von 6-7 Zimmern,
Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Mai oder später zu verm.
Anzusehen Morgens von 11-12 Uhr. 1506**Issteinstraße 21** sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern
billigst auf 1. April zu vermieten. Schöne Aussicht.
Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 1224**Langgasse 5** Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9133**Langgasse 44,**Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7
Räume, per 1. April zu vermieten. Näh.
bei Carl Herzog, Firma Ferd.
Herzog, Schuhlager. 1375**Karlstraße 23** eine neu herger. Parterre-Wohnung, drei
Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.**Kirchgasse 20****Mansarde u. Küche** per sof. od. 1. April s. verm. Näh. Bdh. 1. St. 1499**Martstraße 12** schönes Logis von 2 Zimmern, Küche und Balkon
(Frontispiz) per 1. April billig zu vermieten.**Mauritinsplatz 6** zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197**Nerostraße 46** ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570**Dranienstraße 25**, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu
vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775**Dranienstraße 25**, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zu-
behör per 1. April, event. auch
früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und
1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998**Philippstraße 20** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör,
Bleichplatz und Gartenb., Pr. 450 Mk., zu verm. Näh. Part. 1. 1379**Rheinstraße 84**, 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu
vermieten. Näh. Part. 1. 8770**Römerberg 37**, 1 Et., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten.
Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 Et. 600**Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376**Schachtstraße 9 a** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760**Schiersteinerstraße 14** Wohnung, 3 kleinen
Zimmer (Küche
Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mk.
Garten an einen Gärtner zu verpachten. 1267**Sedanstraße 7**, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und
Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und
Dohheimerstraße 42 bei Frau. Dachdeckermeister. 768**Steingasse 35** ist eine Wohnung zu vermieten. 1237**Steingasse 35** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1237**Wellrichstraße 16** ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern
Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Ausk. bei Frau Mann. 1383**Wellrichstraße 20** kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu verm. 56**Wellrichstraße 48**, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche
per 1. April zu vermieten. 886**Westendstraße 12** Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör
sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später
vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei
Aug. Maybach. 1803**Wörthstraße 10** fünf gr. Zim. u. Zubeh. sof. für 550 Mk. zu verm. 1446**Zimmermannstraße 8**, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern,
Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör per 1. April zu
vermieten. Näh. daselbst bei Max Hartmann. 906**Mehrere Wohnungen** nebst 2 schönen ineinandergehenden
möbl. Zimmern preiswürdig auf gleich oder 1. April zu
vermieten Zahnstraße 46, Part. 1. 1330**Wohnung** im 1. Stod, passend für Bureau oder Geschäft, sofort
abzugeben. Näh. Langgasse 51, Laden. 1304**Möblierte Wohnungen.****Dohheimerstraße 12**, Bel-Et., möblierte Wohnung, 2 Schlafzimmer
1 gr. Wohnzimmer nebst Büchergelass, auf gleich zu vermieten. 257**Villa Frankfurterstr. 12.****Eine möblierte Wohnung u. möblierte Zimmer** mit
oder ohne Pension zu vermieten.**Nicolastraße 22** möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.**Luftkurort Högut Geisberg**bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen
und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten.**Großer Park, Aussicht.****Freiherr von Loen.****Gut möblierte elegante Wohnung** mit u. ohne Küche in Villa
Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1579**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.****Villa Abeggstraße 5**, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 51**Widwaldstraße 26**, 1. Et., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 149**Widwaldstraße 42**, Stb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 149**Widwaldstraße 10**, Stb. 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 149**Widwaldstraße 21** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 149**Widwaldstraße 30**, 3. Et., schön, freimöbl. möbl. Zimmer zu verm. 149**Widwaldstraße 31**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 149**Widwaldstraße 37**, B., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pens. s. 149**Widwaldstraße 13**, 1. Etage, ein schön möbl. Zimmer mit Pension
zwei Schüler oder Schülerinnen mit Pension zu vermieten.**Widwaldstraße 12**, Part., ein möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm. 149**Dambachthal 1** sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 149**Dohheimerstraße 30** ein möbl. Zimmer, 10 Mk. monatlich. 149

Emmerstraße 2, P. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924
Emmerstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525
Friedrichstraße 15, Bdh. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Frauenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1486
Friedrichstraße 9, 2., ist ein Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, auch einzeln, zu vermieten. 1528
Friedrichstraße 29, 2., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1307
Gellmundstraße 20, 3. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1572
Gellmundstraße 40, 1., schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459
Gellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Gellmundstraße 56 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 722
Giesgraben 12 II. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1., möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124

Karlstraße 2

mit möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1574
Louisenstraße 5, Stb. 3 St. r. bei **Werdermann**, sein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. April billig zu vermieten. 1470
Louisenstraße 43, 3. Et. 1., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Rainzerstraße 44, 1 u. 2., möbl. 3. mit o. ohne Pension z. vm. 9119
Rauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter**. 61
Rorichstraße 24, 1. St., dem neuen Gerichtsgebäude gegenüber, sind 1-2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 1511
Rorichstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1378
Rorichstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dranienstraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1531
Dranienstraße 23, 1. 1 oder 2 möbl. Zimmer event. mit guter Pension zu vermieten. Angabe von 11-1 Uhr. 1490
Reinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1380
Römerberg 3, 1 St. r., 2 möbl. Zimmer mit 2, auch 3 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 1571
Römerberg 14, Stb. 1 L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Preis mit Kasse 15 Mk. monatlich. 1535
Saalgasse 32 bei **Enders** möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Schulberg 6, 3. Pension: Words, wiff. Lehrer. Näh. u. Unt.
Schulberg 19, P., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348
Schulberg 19, 2. Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit einem oder zwei Betten (Sonnenl.), sep. Eingang, zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 (Altefeste), zwei möbl. Zim. zu verm. 37
Steingasse 12, 1 links, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1435
Stiftstraße 10, 1. ein möbl. Zimmer in seinem Hause zu verm. 1580
Waldmühlstraße 22 möbl. Zimmer, Part. (sep. Eing.), zu vm. 1430
Waldmühlstraße 20 bei **Wäfler** ein möbliertes großes Zimmer und Küche, Parterre, billig zu vermieten. 1575
Waldmühlstraße 6, Part., beim **Megger Hermann** zwei schöne Zimmer mit 3 Betten, mit oder ohne Kof, billig zu vermieten. 1309
Waldmühlstraße 6, 3 Tr. r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Webergasse 40, Dachl., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Webergasse 42, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1042
Webergasse 13, 2. Et., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280
Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Steingasse 21, 2. Etage**. 1466
Ungeirtes möbliertes Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten. Näh. **H. Habisch**, Helenestraße 20, 3.
Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. **Nichstraße 6, 2 r.** 599
3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. **Taunusstraße 45**. 687
Möbliertes Zimmer mit Kof für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten **Webergasse 50, Laden**. 1384
Möbl. Zimmer an sol. Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1546
Angenehme Wohnung findet ein Herr bei einer Dame. Offert. erbeten unter 5000 postlagernd.

Ein ungeirtes schön möbliertes Zimmer

mit Frühstück an einen Herrn zu vermieten (**Dranienstraße**). Offerten unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.
Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontispiz zu vermieten. 1502
Niederstraße 16 u. 17, 1 L., erb. reinf. Arb. bill. Logis mit u. ohne Kof.
Niederstraße 2, Stb. 1 St., erb. anständige f. Leute Kof und Logis.
Frauenstraße 2, Meggerlei, erb. Arbeiter billig Kof u. Logis.
Gellmundstraße 40, 1. erb. anständige Arbeiter Logis. 1562
Giesgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter. 1136
Meggergasse 3, u. d. Langg. erb. reinf. Arb. Kof und Logis.
Nichstraße 1, Stb. 2. erb. zwei anst. Arb. Kof u. Logis. 1382
Rorichstraße 23, Stb. 1 St. h., erb. anst. Leute Kof und Logis (per 3. 10 Mt.). 1427
Rorichstraße 30, 5. 1. Et., erhalten zwei Pers. a. Kof u. Logis. 598
Schwalbacherstr. 37, 5., erb. anst. j. 2. g. u. bill. Kof u. Log. 1105
Steingasse 13, 1 rechts, erhält ein reinflicher Arbeiter schöne Schlafstelle.
Ein Fräulein, welches tagsüber im Geschäft thätig, erhält preiswürdig Kof und Logis. Näh. **Römerberg 18, Part. I.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Steingasse 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. P. 1389
Kochbrunnenstraße 1, Part. L., 2 schöne leere Part.-Z. m. g. sep. Eing. a. j. od. w. a. leid. alt. Herrn m. sorg. Bed. f. zu verm.

Rorichstraße 64, Stb., hübsches separates leeres Zimmer zu verm.
Webergasse 29, Ecke der Langgasse, ist im 1. Stock ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 1481
Ein sch. leeres Zimmer (Frontispiz), auf Wunsch mit Kof, an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. **Vellmundstr. 62, 1 r.** 1500
Dranienstraße 45 großes helles Frontispiz-Zimmer zu verm. 1035
Waldmühlstraße 13 ist eine Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1443

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinfeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine erste

Verkäuferin,

nicht unter 25 Jahren, welche schon in der Colonialwarenbranche längere Zeit thätig war und selbstständig eine Filiale zu führen versteht, sofort oder per 1. April

gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter **L. 308** an **Rudolf Mosse, Mannheim**. (Mhm. 512) F 98

Für ein besseres Kurz- und Wollwarengeschäft in Bad Kreuznach wird eine gewandte selbstständige **Verkäuferin** gesucht. Eintritt sobald als möglich, längstens 1. Juli. Selbstgeschriebene Angebote nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind unter **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Lehrmädchen

für den Verkauf gesucht.

Bina Baer, Langgasse 25.

Perfekte Tailen- u. Rock-Arbeiterinnen gesucht. 3283

J. Hertz, Langgasse 20/22.

Tailen-Arbeiterinnen,

perfect im Garniren, sof. f. dauernd gef. **Gäsnergasse 10, 1 Tr.** 3320
 Nur selbstständige geübte **Rock- und Tailen-Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei 3382

C. Bies-Teberbeck.

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht **Friedrichstraße 44.**

Geübte Rockarbeiterin

für sofort oder später gesucht **Langgasse 43, 2. Et.**

Tücht. Kleidermach. für dauernd gef. **Langewand**, Hochstraße 1, 2. Dasselbst kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

Eine erste **Rockarbeiterin** wird gesucht **Delaspeeststraße 2, 1.** 3334

Lehrmädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen **Dranienstraße 4, 1 Tr. rechts**.

Zwei junge Mädchen aus braver Familie können unentgeltlich die Damen-Schneiderei erlernen **Gr. Burgstraße 3, 1.** 2956

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. arbl. erl. **Rorichstr. 9, P.** 1446

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Albrechtsstraße 6** bei Frau **Vimbat**.

Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht **Langgasse 43, 2. Et.**

Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. **Kirchg. 8, 1. Et.** 3249

Lehrmädchen gesucht für Fußgeschäft. 3364

Boutellier & Koch.

Lehrmädchen gesucht. **Ch. Rücker, Modes, Römerberg 11.**

30. Mädchen für die Posamentenbranche gesucht. 3236

H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Eine perfekte **Büglerin** findet Jahresstelle **Waldmühlstraße 10.**

Ein tüchtiges **Waschmädchen** wird gesucht **Adlerstraße 26.**

Ein tüchtiges **Waschmädchen** findet Jahresstelle **Waldmühlstraße 10.**

Ein tüchtiges **Waschmädchen** wird gesucht **Vellmundstraße 49, Stb. 1 St.**

Monatsmädchen für Morgens gesucht **Goethestraße 11.** 3232

Monatsmädchen gesucht **Bahnhofstraße 3, 1.**

Ein tücht. braves **Monatsmädchen** wird gesucht **Vertramsstraße 3, Part. r.**

Monatsfrau per sofort gesucht **Quersstraße 1, P.**

Anabhängige kinderlose Monatsfrau sofort gesucht **Karlstraße 39, 1 L.**

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht. Zu erf. **Waldmühlstraße 19, 3 St.**

Braves sauberes Mädchen

für Ausgänge und leichte Handarbeiten gesucht
 3297
 Griech.-Apothete, Marktstraße 27.
 Bierzehn- bis fünfzehn. Mädch. tagsüb. z. K. gej. Römerberg 14, S. 1 I.
 Ein braves ehrl. **Laufmädchen** sof. gesucht Webergasse 23, Schuhladen.
 Eine in der fein bürgerlichen Küche perfekte

Köchin,

welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. April gesucht
 Frankfurterstraße 28.

Fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Zu melden
 „Reißer Schwan“ von 12—1 und 2—3 Uhr.

Gesucht

für sofort eine fein bürgerliche Köchin mit guten langjährigen
 Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernehmen muss, Nero-
 thal 43 b bei **Lachner**.

Köchinnen, perfecte und fein bürgerliche, für hier, eine
 Anz. Herrschafts-Hausmädchen, Alleinmädchen,
 Hotel- und Pensions-Zimmermädchen, Köchinnen für Hotel, Pensionen
 und Restaurants (30—80 Mk.), sofortiger Eintritt, Küchenhaushälterin
 für Hotel, Büffetfräulein aus gutem Restaurant sucht
W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht

Herrschafts-, Hotel- u. Restaurationsköchinnen, eine
 Kinderfrau, eine franz. Bonne, bessere Kindermädchen,
 bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen, Haus-
 mädchen, eine Weißzeugtopferin für Hotel, Alleinmädchen, welche kochen
 können, und über zehn tüchtige Küchenmädchen (hoher Lohn).

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht

nach Paris eine fein bürgerl. Köchin, anst.
 Mädchen, Anfang 30er Jahre, welche a.
 Hausarb. übernimmt, auf 1. April oder später, Reise vergütet; ferner
 Köchin. aller Branchen, gute Allein-, Zimmer-, Hausmädchen, Kinderf.,
 Kinder- und Küchenmädchen f. gl.

Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Köchin, fein bürgerl. (25 Mk.), Alleinmädchen zu ein-
 z. Dame, welches gut kocht, zwei Alleinmädchen
 zu zwei Pers., Herr u. Dame, 24 Mk. Lohn, gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine ältere Dame, Französin oder Engländerin,
 für zwei Stunden täglich zum Spazierengehen mit
 einem jungen Mädchen gesucht. Adressen unter
 N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine jung. Kaffee-Köchin, Hotelzimmermädchen, Haus-
 und Küchenmädchen (Alle nach auswärtig), Köchin f. Pens.
 (hier), Allein-, Land- u. Kinderm. Stern's B., Goldg. 12.

Eine mit guten Zeugnissen empfohlene Köchin, die außer selbstständigem
 Kochen auch in Hausarbeit tüchtig ist, gegen guten Lohn auf
 sofort gesucht. Nur Solche, die bereits in feinem Hause thätig waren,
 wollen sich brieflich oder persönlich melden bei Frau Consul **Wein-**
mann, Kaiser-Friedrich-Promenade 6, Gomburg v. d. Höhe. F 52

Gesucht ein junges tüchtiges Mädchen für Morgens, welches
 auch, wenn möglich, in der feineren Küche Beschäftigung
 weis. Adolphstraße 4, 2. 3212

Wir suchen zum sofortigen Eintritt Haushälterinnen,
 Hausmädchen, Köchinnen, Mädchen allein.
 Kein Einschreibegeld. Vermittlung nur 1 Mk.

Die Direction

der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Wiesbaden, Eingang Al. Webergasse 8, 1.
Köchin für bürgerl. Küche gesucht Webergasse 50, Speisewirtschaft. 2810

Gesucht g. bürgerl. Köchin,
 die etwas Hausarbeit übernimmt, auf 26. März oder 1. April. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 8195

Gesucht zum 1. April für aufs Land eine
 perfecte Köchin. Vor-
 zustellen Sonnenbergerstraße 36, zw. 10 u. 11 Uhr Vorm.

Suche p. sofort od. z. 1. ein zuverlässiges
 gut empfohlenes sauberes Alleinmädchen, welches
 etwas kochen kann, für einen fl. gut bürgerl. Haushalt mit
 zwei Knaben v. 6 u. 9 J. Guter Lohn. Hartingstr. 13, 2 I.
 Dambachthal 2 wird ein reinf. ev. Mädchen sofort gesucht. 3291

Ein tücht. Hausmädchen auf sogleich gesucht Bleichstraße 22, Part. 3286
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Erfahrene solide Dienstfrauen für alle Hausarbeiten, als:
 Reinigen der Zimmer, Treppen, Flure, Trottoire, ferner Waschen,
 Kleiderreinigen und Ausbessern finden Beschäftigung.

Die Direction

der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 8, Laden. 3038
 Ein starkes reinliches Mädchen gesucht Frankenstraße 1, Part. 2909
 Mädchen gesucht Hellmündstraße 49, 1 Et. 3022

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
 Kirchgasse 9, Laden. 3004

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Rheinfstraße 27. 3280

Ein junges Dienstmädchen vom Lande gesucht Albrechtstraße 39, 2. 3281

Ein starkes Landmädchen, zu jeder Arbeit willig,
 gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Brav. Mädch. f. H. Haush. gel. Fr. Schmidt, Al. Schwabacherstr. 9, 1. 3004

Ohne Einschreibegeld. — Allen — Vermittlungsgeb. nur 1 Mk.
 Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Mädchen allein zc. mit guten
 Zeugnissen, welche sich täglich von 9—12 Uhr Vorm. u. 3—6 Uhr
 Nachm. in unserem Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die
 Gelegenheit geboten, schnell gute Stellen zu erhalten. **Einschreib-**
gebühr wird nicht erhoben. Vermittlungsgebühr nur 1 Mk.
 Die Wartefälle sind von 9—12 Uhr Vorm. u. 3—6 Uhr Nachm. nur
 für unbescholtene Mädchen geöffnet.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Gesucht ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 3126

Hausmädchen sofort gesucht (Lohn 20 Mk.) Taunus-
 strasse 18, Parterre. 3004

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Große
 Burgstraße 8, im Waschgeschäft.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5, 1 Et. 3004

Ein ordentl. Mädchen verl. Gr. Burgstraße 14, 2. 3004

Ein junges Mädchen vom Lande für einen kleinen Haus-
 halt gesucht Mauerstraße 14, 2 St. rechts. 3314

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit auf sofort gesucht Lang-
 gasse 31, 1. 2991

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Bertramstraße 7, Part. 3286

Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 15.

Ein tücht. flinkes Küchenmädchen
 wird gesucht Nerostraße 7.

Albrechtstraße 37, Part., wird ein Mädchen mit g. Zeugn. gesucht.

Ein Hausmädchen gesucht, welches perfect bürgerl.
 u. nährt und ein tüchtiges einfaches Mädchen auf
 1. April Mainzerstraße 13. 3322

Eine Person gefeierteren Alters,
 welche in allen Zweigen eines besseren Haushaltes bewandert ist,
 einer alleinlebenden Dame gesucht. Offerten unter O. F. 322 an
 den Tagbl.-Verlag. 3300

Gesucht ein Mädchen vom Lande für Hausarbeit Steingasse 6, Part.
 zum 1. April zu einer kleinen Familie ein ordentliches

Gesucht Mädchen, welches die bürgerliche Küche und alle
 Hausarbeiten gründlich versteht. Zu melden Bahnhofstraße 6, 3 links

Gute Zeugnisse erforderlich.

Gesucht zum 1. April ein reinliches propres Mädchen für
 fein bürgerl. Küche u. Hausarbeit Adolphsallee 24, 2. 3330

Ein zu jeder Arbeit (Kochen nicht) williges 17- bis 19-jähriges Mädchen
 gesucht Rheinfstraße 10. Zu erfragen beim Portier. 3340

Einfaches Mädchen gesucht Webergasse 39, Eing. links. 3340

Ein zuverlässiges besseres Mädchen, welches kochen kann
 und die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. April gesucht

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. rechts.

Ein ordentl. Dienstmädchen gel. sofort Faulbrunnenstr. 12, im Blumen-
 nach Mainz für feines Herrschaftshaus, ferner

Kinderfrau eine fein bürgerliche Köchin u. besseres Haus-
 mädchen sucht **W. Löb, Ritter's Bureau**.

Zimmermädchen,
 im Serviren und in Zimmerarbeit erfahren, für fl. Herrschaftshaus

1. April gesucht Emmerstraße 9.

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Erathstraße 15, 2.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Mainzerstraße 34.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Mauerstraße 13, 1 St. I. 3340

Ein einfaches tüchtiges Hausmädchen wird gesucht
 Dranienstraße 10, 1. 3340

Ein tücht. Mädchen vom Lande wird gesucht Albrechtstraße 31, B. 3340

Ein sauberes Mädchen, das jede Hausarbeit versteht u. Liebe zu Kinder-
 hat, für kleinen Haushalt zum 1. April gesucht Hochstraße 1, 3.

Ein braves Mädchen vom Lande nach Schierstein gesucht. Näh. bei
 Scheurer, Markt.

Ein Mädchen für eine größere Küche gesucht Sealgasse 22.

Tüchtiges Mädchen,
 das fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht Rheinf-
 strasse 7, 1 Et. 3340

Gesucht per 1. April
 ein besseres Mädchen für kleinen Haushalt, welches bürgerlich kochen
 kann und den Haushalt gründlich versteht. Guter Lohn u. angenehme
 Stellung zugesichert. Näh. Elisabethenstraße 5, Part.

Suche ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
 guten Zeugnissen gegen hohen Lohn für die Zeit
 1. April bis 1. Juni.

Frau Oberst **Wichert**, Adolphsallee 51, 2 Tr.

Jung. fl. Mädch. v. L., w. Liebe z. Kind. h., sof. gesucht Goldgasse 17, 3038

Gesucht ein Mädchen zu zwei Beuten. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.
Ein junges Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuchn. erl. Dasselbe kann
Kost u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 3387

Suche für 1. April ein tüchtiges reinliches, zu
jeder Arbeit williges Allein-
mädchen. Schützenhofstraße 11.
Jung. williges Mädchen, w. zu 5. schlafen kann, für Hausarbeit gesucht
Taunusstraße 24, Part.

Geb. Fräulein, welches die feine Küche versteht,
als Stütze f. Herrschaftsh. gef.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zu einz. Herrn suche ein Alleinmädchen, w.
fein b. locht. Gute Stelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Drei einf. H.-Mädchen nach Eltville sof. gef. Näh. Kirchstraße 4, Mosbach.
Ein reinliches anständiges Mädchen gesucht für eine kleine Familie bis
zum 1. April Bleichstraße 39, 1 St.

Besseres Kindermädchen oder Kinderfräulein mit besten Zeugnissen
gesucht. Vorstellung Morgens von 9-10 oder Nachmittags 2-3 Uhr
Stiftstraße 14, Vorderh. Part.

Sofort gesucht ein frägliches ehrliches Mädchen, welches hier nicht gedient
hat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3368

Junges Mädchen per 1. April gesucht Wellstr. 5, Buzgess. 3369
Kräftiges sauberes Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist
und gute Zeugnisse hat, gesucht Friedrichstraße 45, 1 l.

Gesucht ein gef. bess. Hausmädchen zu Ausländern,
ein kräft. einf. Hausmädchen für pr. Stelle
u. ein in Zimmerarb. gewandt. Alleinmädch. (nicht togen,
20 Mk.). Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bei. ält. Mädchen zu einer alleinlebenden Frau Schachtstraße 5, 1. St.
Propres zuverlässiges Mädchen

Tags über zu einem kleinen Kinde gesucht Victoriastraße 27a.
Gesucht für gleich und 1. April Zimmer-, Haus- u. Küchen-
mädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.

Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.
Gesucht f. Mädchen für 11. Familie (leichte Stelle). Bür. Varenstr. 1, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht in einem besseren
Verkaufsgeschäft Stellung, am liebsten Damen-
mäntel-Geschäft; dieselbe ist 21 Jahre, von f. g. (44) Figur.
Offerten unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Büglerin sucht Beschäft. in einer Wäscherei. Bleichstr. 37, 6. Dach.
Ein Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Hermannstraße 16, 3 St.
Ein tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putzbesch. Näh. Lehrstraße 35, 2 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Bleichstraße 23, Hth.
Ältest. Mädchen w. Monatsst. f. Morg. bis 10 Uhr. Hirschgraben 6, 2 r.
Eine Frau sucht Monatsstelle, auch einen Laden oder eine Straße zu
reinigen. Moritzstraße 28, Parterre r.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Geisbergstraße 9, 1 St. r.
Fräul. gef. Alters w. St. als Pflegerin, Haushälterin oder zur selbst-
ständigen Führung des Haushaltes. Drantenstraße 13, Part. l.

Eine tüchtige Köchin i. Stelle in Pension od. Restaurant. Saalgaße 24.
mit g. Zeugn. sucht Stelle zum 1. oder
15. April bei fremder Herrschaft, geht auch in kleinere Fremdenpension.
Gest. Offerten unter M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Herrschaftsköchin, sehr zuverlässig und reinlich, mit guten Zeugnissen,
sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Römerberg 34, Hth. Part.
Empf. selbstständ. Köchin. f. h. u. auswärts in Saisonst., fein
bürgerl. Köch. u. Hausmädch., g. 3. Bür. Varenstr. 1, 2.

Bei Köchin, tücht. Kraft, Küchen- u. Zimmerhaushälterinnen mit pr.
Zeugn., vier Hotelzimmermädchen aus Bayern, zwei Büffelmädch.,
Kammerjungfern, Kinderfräulein, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kinder-
u. Küchenmädchen empfiehlt Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Restaurationsköchin (auswärts), Köchinnen für fest u. Aushilfe, tüchtiges
Alleinmädchen zu zwei Damen oder Herrn, nettes Kindermädchen
(dreij. Zeugn.), auch als Allein- oder Hausmädchen, bess. Haus-, zwei
Hotelzimmer-, jg. Kindermädchen empf. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Ein williges Mädchen von auswärts sucht Stelle zu einem Kinde
oder als Zweitmädchen. Sonnenbergerstraße 20.
Ein ordentliches braves Mädchen sucht Stelle auf gleich.
Näh. Bleichstraße 2, Hinterhaus.

Ein tücht. Haus- od. Zimmermädch. f. Stell. Marktstraße 11.
von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlenes
Mädchen sucht Stellung. Dasselbe versteht die
fein bürgerliche Küche, Hausarb., Nähen und Bügeln. Näh. Mainzer-
straße 11, von 2-6 Uhr Nachmittags.

Ein besseres j. Mädchen aus Thüringen sucht Anfangs
April in einem kleinen Haushalt Stelle. Dasselbe möchte
sich im Kochen noch mehr ausbilden. Näh. Walramstr. 13, Barbiergesch.

Ein j. Mädchen wünscht Stelle als Zimmer- oder Allein-
mädchen. Näh. Adolphstraße 24, Part.
Wanted a Holiday-Engagement as Nurse to Children. Immediate
apply Stiftstraße 13a, 1. St. r.

Ein einfaches fleißiges Mädchen von auswärts sucht passende Stelle.
Näh. Frankenstraße 23, Vorderhaus 2.

Ein v. j. Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht
Stelle. Näh. Niehlstraße 7, Hinterhaus 2. St.

Ein vielgereiftes sprachkundiges

Fräulein

gefehten Alters, deren Dame, welche sie schon 14 Jahre be-
gleitet, noch einige Wochen abwesend, wünscht unterdessen
eine Aushilfs-Stellung. Auf hohes Salair wird nicht ge-
sehen. Näh. im Stickeriegeschäft Große Burgstraße 16.

Ein junges nettes Mädchen (Thüringerin) sucht Stellung als Allein-
mädchen zum 1. April. Offerten unter M. P. 318 bietet man in dem
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Haus- oder Alleinmädchen sucht Stelle
zum baldigen Eintritt. Off. unt. G. P. 315
an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle als
Zimmermädch. od.
als besseres Hausmädchen. Näh. Webergasse 43, Hth. 3 St.

Ein Mädchen f. St. Näh. Drantenstraße 2, im Laden.
Ein besseres Fräulein, hier fremd, tüchtig in jedem Fach, sucht Stellung
zur Führung des Haushaltes oder als Stütze der Hausfrau. Offerten
unter A. P. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, in dem Nähen und der Haus-
arbeit bew., sucht Stell. Offert. unt. M. P. 310
an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Faulbrunnenstr. 6, 3 Tr.
Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und bürgerlich
kochen kann, sucht Stelle. Römerberg 2 u. 4, Gemüseladen.

Ein gut empfohlenes nettes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein.
Näh. bei
Jos. Raudnitzky, Marktstraße 13.

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches hier
noch nicht gedient hat,
sucht bis Anfang April Stelle. Niehlstraße 2, im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen mit 3-jährigem Zeugniss, welches die Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 46, 1 St.

Ein von seiner Herrsch. gut empf. Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt.
Näh. zu erst. Rheinstraße 62, 1.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern
hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 20, 1 St. l.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und Hausarbeit gründl.
versteht, sucht Stelle. Näh. Al. Schwalbacherstraße 9, 2 St. hoch.

Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, wünscht Stelle als Allein- oder Haus-
mädchen, nimmt auch Aushilfsstelle an. Adlerstraße 21, Hth. B. l.

Ein Hausmädchen, das etwas Nähen und Bügeln
kann, f. Stelle zum 1. April
oder gleich. Gemeindebadgasse 7, 3 Tr.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und
Sticken- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem kleineren Haus-
halt. Näh. Adelsheidstraße 23, 2 St.

Für gebildetes 17-jähr. Mädchen
wird in e. evang. bess. Hause Stelle zur Erlernung des Haushaltes —
ohne gegenl. Vergütung — gesucht. Familienanstoß Bedingung. Gest.
Offerten umgehend sub T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen,
nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder
als Mädchen allein. Steingasse 13, 1 St. r.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als bess. Kinder-
mädchen. Näh. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. b. Frau Kögler, Friedrichstr. 45, S. 1.

Mädchen, welche hier noch nicht gedient und bürgerlich kochen können,
Haus- und Küchenmädchen, Kinder- und Servierfräulein suchen Stellen.
Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Tücht. br. Mädchen, 2- u. 1-jährige Zeugn., such. Stell. Schachtstr. 4, 1.
Ält. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle.
Näh. Helenestraße 20, 3 St. Dasselbst sucht
auch eine junge Frau Wasch- und Putz-Arbeit.

Ein nettes Hausmädchen f. Stelle in besserem Hause. Näh. Nerothal 35.
Kinderfräulein (Norddeutsche), welche schon läng.
Jahre in Stellungen war (erste Empfehlung), s. bald
Engagement durch W. Löb, Ritter's Bureau.

Tücht. Mädchen, welche gut bürgerl. kochen u. jede Hausarbeit verrichten,
sowie Haus- u. Kindermädch. f. St. Ellenbogengasse 10, 2 b. Fr. Volk.
Ein jg. Mädchen sucht Stelle. Näh. Saalgaße 32, Hth. 1 r.

Nettes Mädchen (Bayerin) mit guten Zeug-
nissen, in der bürgerlichen Küche erfahren,
sucht auf 1. April Stelle als Beisöchin neben
einen Chef oder eine Köchin in einem Hotel durch
Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12, 1. Stod.

Tücht. Mädch. sucht Aushilfsst. Näh. Herrnmühlgaße 5, 1.
Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle b. Fr. Müller, Messergasse 14.

Servierfräulein, Büffetfräulein, sowie zwei einfache 17-jährige
Alleinmädchen empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Schänke vom Lande sucht Stelle. Näh. Walramstr. 4, 1 St. h.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zum Abschreiben von Kostenanschlägen und Beschreibungen
ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Schriftl.
Offerten unter L. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 3359

Vacanz.

Bei einer der größten und bestgeführten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften ist die Stelle eines Reisebeamten mit dem Titel „Ober-Inspector“ gegen hohen Gehalt, Reisepfenn und Provisionen neu zu besetzen. Es wird aber nur auf eine Kraft ersten Ranges reflectirt, der mehrjährige Erfolge auf dem Gebiet der Organisation und Acquisition zur Seite stehen. Strengste Discretion zugesichert. Offerten mit Aufzählung der bisherigen Resultate beliebe man u. Schiffe E. C. 51 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a/Main gelangen zu lassen. F 52

Tüchtige Agenten und Inspectoren

für eine der ersten Lebens- und Unfall-Versicherungen Deutschlands gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Redegewandter junger Mann findet Anstellung bei hohem Verdienst. Offerten sub R. Z. 50 an den Tagbl.-Verlag. F 52

Schlossergehülfe, nur selbst. Arbeiter, gesucht Emserstraße 4b, S. 3310

Schreinergehülfe, nur selbstständiger Arbeiter, gesucht Kirchgasse 43.

Ein nüchterner zuverläss. Küfer für eine Weingroßhandlung gesucht. Offerten mit Preisangabe für Holz- und Kellrarbeiten u. P. P. 323 an d. Tagbl.-Verlag. 3366

Ein Tapeziergehülfe sofort gesucht Morisstraße 26, Stb. Part. 3204

Ein jung. Tapeziergehülfe sof. gesucht Nerostraße 37, Stb. 1.

Tüchtiger Tapezierer findet dauernde Stellung Ellenbogengasse 13. 2973

Rockmacher auf Woche gesucht Faulbrunnenstraße 6, 1 St. 2857

Tüchtige Rockarbeiter für eine Weingroßhandlung gesucht. Offerten mit Preisangabe für Holz- und Kellrarbeiten u. P. P. 323 an d. Tagbl.-Verlag. 3366

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht bei L. Wessel, Schwalbacherstraße 33.

Tücht. Schneider für dauernd sucht Chr. Ziss, Kirchgasse 13. 3170

Ein guter Wochenschneider bei guter Bezahlung ges. Goldg. 16. 3227

Ein Schneidergehülfe gesucht Friedrichstraße 44. 3262

Tüchtige Hosenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei H. Haas, Tannusstraße 13, 1. 2281

Für Schneider!

Geübte Rockmacher sucht Peter Braunn. 3359

Tüchtige Rockarbeiter sucht Hermann Braunn, 12. Langgasse 12.

Für Schneider!

Ein durchaus tüchtiger Westenmacher auf dauernd gesucht. 3372

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz.

Junger Reiseurgehülfe findet Engagement Rheinstraße 48.

Massieur gesucht.

Offerten mit Angabe von Empfehlungen und Preis unter B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fleiß. erfahr. Gartenarbeiter sogleich für einige Wochen gesucht Heinrichsberg 3.

In Otern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten. 862

Buchhandlung von Moritz und Münzel.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Heinrich Standt, Buchhandlung, born. Fr. Rothbarth, Bahnhofstraße 5. 3338

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1. 1885

Lehrling mit guten Schulleistungen findet Aufnahme. 3374

Schaumweinfabrik, Diebicherstr. 27.

Ein Lehrling mit guten Schulleistungen gesucht. 2360

Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2035

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung.

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlgezogenen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994

Hch. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311

Jos. Hupfeld.

Ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311

Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.

Lehrling zu Otern gesucht. Th. Hendrich, Colonialw., Dambachthal 1. 3361

Suche einen Jungen von 16 Jahren. C. Petry, Hirschgraben 23.

Braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. 3365

Schreinerlehrling gesucht. H. Walther, Kirchhofsgasse 10. 3197

Ein Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. 3197

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 3155

Ein braver Junge kann unter günstigen Beding. das Tapeziergehülfe erlernen. G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39, 1 L. 3355

Ladirehrling sucht Jean Wich, Diebich. 2291

Ladirehrling kann eintreten Sedanstraße 11. 2291

Ladirehrling gesucht. Jacob Meyer, Schriftenmaler und Ladirehrling, Weilstraße 8. 2357

Ein kräftiger Junge kann das Dachdecker-Geschäft erlernen Webergasse 45 bei Karl Lotz, Dachdecker. 2357

Sattlerlehrling gesucht Reugasse 12. 2691

Sattlerlehrling gesucht auf Otern b. J. Mayerhofer, Kirchg. 29. 2691

Buchbinderlehrling gesucht. O. Köhler, Römerberg 29. 3237

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 3237

Schuhmacherlehrling gesucht. Derselbe hat Gelegenheit, sich im Zuhneiden, als auch im Schaftenmachen auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3135

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 2577

Ein Steindrucker-Lehrling,**ein Buchdrucker-Lehrling**

können eintreten. H. Jesselbächer. 3066

Ich suche zum 1. April einen Diener, der sein Fach versteht Franz Brodtmann, Villa Rheinfried, Elville. 3267

Diener,

durchaus gewandt, mit guten Zeugnissen, der Krankenwagen zu fahren versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3193

Ein kräftiger sauberer junger Laufbursche mit guten Zeugnissen wird zum 25. März gesucht Friedrichstraße 37, Feinbäckerei. 3316

Ein braver Junge mit guten Kenntnissen für eine Bier-Restaurations auf sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3337

Junger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. P. Quint, am Markt. 3225

Ein gut empfohl. jung. Hausbursche ges. Christ-Brenner. 3225

Junger Hausbursche gesucht Hirschgraben 23, im Laden. 3346

Ich suche für zum sofortigen Eintritt einen kräftigen soliden ersten Hausburschen. 3346

Sotel „Zum grünen Wald“.

Fuhrleute

am Erweiterungsban der Wilhelms-Heilanstalt gegen gute Bezahlung gesucht (per Karren 1 Markt).

Pfeiffer, Maurermeister.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann mit prima Zeugnissen und guter Handschrift sucht Stelle als Verwalter, Aufseher u. f. w. Römerberg 1, S. 1 St. 862

Junger Mann mit schöner Schrift, früher Parailons-schreiber gew., vorz. Zeugn., sucht Stell auf einem Bureau o. Comptoir. Off. bitte Albrechtstr. 9, B. r. abzug. 862

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, Hths. 1. 862

Junger Mann, 19 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht unter sehr beschr. Ansprüchen in einem Glas- o. Porzellan-geschäft Stellung als Lagerist oder Comptoirist. Offerten erbeten an Eugen Sack, Frankfurt a. M., Bülowstraße 16. 862

Empf. Herrschaftsdieners, Hotelhaussb., angehende Diener u. jüngere Burschen f. Geschäftsh., mehr. gute Restaurations-Kellner für sofort und später.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5.

Fremden-Verzeichniss vom 20. März 1895.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Nassauer Hof.	Römerbad.	Schubert.	Frankfurt
Heckmann, Berlin	Stappenson, Cassel	Flothmann, Dr. med. Ems	Mondrion, Fr. Frankfurt	Hirsch, Kfm. Coblenz	
Oswald, München	Grüner Wald.	v. Boch, Fr. Mettlach	Weisser Schwan.	Hotel Victoria.	
Salliesch, Berlin	Oberzimmer, München	Roger v. Boch, Mettlach	Olsan, Hotelbes. Halmstad	Schmidt, Fr. Hamburg	
Lilienfeld, Köln	Graf, Kfm. Würzburg	Hotel National.	Rieger, Darmstadt	Kastan, Dr. Berlin	
v. Voss, Stargard	Brak, Lieut. Mainz	Köster, Kfm. Hamm	Zur Sonne.	Schedlach, Dr. Hamburg	
Quirin, Ingen. Köln	Hotel zum Mahu.	Heller, Kfm. Ludwigshafen	Magl. Bretzenheim	Philipp, Hamburg	
Billigheimer, Würzburg	Selk, Kfm. Hamburg	Nonnenhof.	Falkenbach, N-Selters	Gause, m. Fr. Berlin	
Bosch, Altenberg	Frohwein, Katzenelnbogen	Dreyfuss, Kfm. Weilburg	Schmidt, Cielschiski	Zauberflöte.	
Pollack, Berlin	Zöller, Kfm. Schlitz	Busch, Kfm. Oeln	Klötzner, Frielenhofen	Beck, Kfm. Diez	
Mitlsten Scheid, Barmen	Hotel Kaiserbad.	Niekerk, Schoonhoven	Hiller, Mainz	Symons, Kfm. Crefeld	
Alteesaal.	Heinemann, Perleburg	Offenstadt, Kfm. Fürth	Deffenberg, Frankfurt	In Privathäusern:	
Hamning, m. Fr. Haag	Ilgnier, m. Fr. Berlin	Hotel Oranien.	Spiegel.	Kuranstalt Dr. Abend.	
Rathgeber, m. Fr. Köln	Calenberg, Fbkb. Eschwege	Mayer, Rent. New-York	Uphner, m. Fr. Halle	Büchenbacher, m. Fr. Färth	
Schwarzer Bock.	Mälving, Offiz. Gleiwitz	Bles, m. 2 T. Manchester	Taanus-Hotel.	Marktstrasse 12.	
de Jaczewsky, Russland	v. Ketelhodt, Strassburg	Pariser Hof.	Kaiser, Kfm. Offenbach	Müller, Lieut. Metz	
de Jaczewsky, Fr. Russland	v. Krosigk, Lieut. Berlin	Seulz, Dr. Spandau	Breikmann, Rent. Bern	Frhr. v. Ketelhodt, m. Fr. Strassburg	
Hintz, Cassel	Hotel Kaiserhof.	Pfälzer Hof.	Seibert, Fbkb. Carlsruhe	Augenheilanstalt	
Bender, Archit. Mannheim	Abels, Kfm. Frankfurt	Zweidigen, Fr. Mainz	Puhrmacher, Kfm. Berlin	für Arme.	
Zwei Bücke.	Hotel Harpfen.	Fröhling, Kfm. Frankfurt	Brewer, Kfm. Leipzig	Franz, Magdalene, Elbingen	
Strobel, Würzburg	Hoffmann, Kfm. Leipzig	Fetzer, Kfm. Frankfurt	Berg, Kfm. Mannheim	Lehr, Jakobine, Weillburg	
Dietenmühle.	Wagner, Kfm. Breslau	Hartmann, Kfm. Frankfurt	Hotel Vogel.	Leitzbach, Aug. Gückingen	
Entz, m. Fr. New-York	Goldene Kette.	Schöne, Kfm. Ludwigshafen	Goebel, Kfm. Coblenz	Orth, Obertiefenbach	
Zum Erbprinz.	Möhn, Kfm. Limburg	Rhein-Hotel.	Käffner, Kfm. Ettlingen	Schmidt, Andreas, Eppstein	
Wahlberg, Ludwigshafen	Hotel Minerva.	v. Behrends, Fr. Moskow	König, Kfm. Bremen	Schramm, Anna, Höchst	
Jansen, Kfm. Frankfurt	Beger, Candidat. Bevern	Garbe, Fbkb. Aachen	Hotel Weins.	Struth, Johann, Singhofen	
Bachmann, Kfm. Halle	Asheim, Frl. Berlin	Jeitteles, Fbkb. Esslingen	Steegmans, München	Wolf II. Bischofsheim	
			Becker, Hotelbes. Elberfeld		

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(28. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Das erschreckte Thier jagte durch die schmale Gartenpforte hinaus.

Hilmar, seiner selbst nicht mächtig, zog bei der kurzen Wendung nach der Straße hin den Bügel scharf an.

Das solcher Behandlung nicht gewohnte Pferd machte einen Seiten sprung. Hilmar gab ihm die Sporen und riß mit seiner zitternden Hand den Bügel noch schärfer zurück.

Das Pferd häumte und stieg, den Kopf zurückwerfend, fast kerzengrade empor.

Hilmar, der noch den festen Sitz nicht gewonnen hatte und in seiner furchtbaren Erregung kaum Herr über sich selbst war, glitt rückwärts aus dem Sattel, der Fuß, welchen er schon im Bügel hatte, blieb hängen und schäumend raste das wild gewordene Thier davon.

Entsetzt blieben einzelne Vorübergehende stehen, aber Niemand wagte es, zu Hilfe zu kommen, und die lauten Schreie rufe machten das Thier noch unruhiger.

Hilmar wurde über die Steine geschleift und an den Straßenzaun geschleudert und schien rettungslos verloren.

Da, an einer Ecke, welche nach der Hauptstraße des Dorfes führte, kam Haarbrandt gegangen.

Er sah das Pferd heranraufen und erkannte die entsetzliche Gefahr des gestürzten Reiters.

Ohne sich zu besinnen bog er seine nervige Gestalt zusammen und sprang mit einem wohlberechneten Satz auf das Thier zu, mit festem Griff den am Hals herabhängenden Bügel erfassend.

Das Pferd wehrte sich mächtig gegen das neue Hinderniß, es riß Haarbrandt mit sich fort und traf ihn, der sich mit Aller Gewalt entgegenstemmte, mehrmals in seinen Schenkel; er aber hielt tapfer aus, und endlich gelang es ihm dennoch das zitternde Thier zum Stehen zu bringen.

Ohne den Bügel loszulassen, befreite er Hilmars Fuß vom Bügel, einige Bauern eilten hinzu und nahmen dem erschöpft zusammenbrechenden Haarbrandt das Pferd ab.

„Dort, dort,“ sagte er, „kümmerst Euch um den da, an dem armen Herrn wird wohl nicht mehr viel ganz sein.“

Er hinkte weiter, vermochte aber das Gehen nicht auszuhalten.

„Ihr werdet mir später,“ fuhr er fort, sich an den Rand der Straße niederlegend, „wohl einen Wagen geben müssen, der mich nach Hause bringt — um mich hat's keine Noth, sorgt erst für den Baron.“

Mehrere Bauern eilten heran und hoben Hilmar auf, der bewußtlos am Boden lag.

Sein Gesicht war mit Blut überfrönt, das aus einer breiten Kopfwunde floß, seine Augen waren geschlossen, er bewegte kein Glied.

Der Dechant hatte die entsetzten Hilferufe gehört und eilte zu der Unglücksstätte.

„Welch ein Tag des Schreckens!“ rief er, die Hände faltend und fast vorwurfsvoll zum Himmel aufblickend. „Aber hier gilt es zu helfen und zu retten, wenn noch Rettung möglich ist. Bringt den armen Herrn in mein Haus und wer ein Gespann übrig hat, der fahre so schnell, wie die Pferde laufen wollen, nach Ungerthum und schaffe den Doktor Mendel her.“

Sein Befehl wurde schnell befolgt.

Einige brachten das Pferd in den Stall eines großen Bauern, andere eilten, um die Fuhre zu bestellen und Hilmar wurde nach dem Pfarrhause getragen.

Als man ihn aufhob, stieß er einen dumpfen Schmerzenslaut aus, ohne die Augen zu öffnen.

„Da wird wohl wenig noch zu helfen sein,“ sagte einer der Bauern mittheilend, indem er den wie todt herabhängenden Kopf des Verwundeten sorgsam stützte.

Der Dechant war vorausgeeilt.

Die alte Johanna stand händeringend in der Gartenthür. Anna saß noch wie gebrochen und starr vor sich hinstehend in dem Zimmer, sie hatte die Unruhe auf der Straße kaum gehört.

„Schnell,“ rief der Dechant, „hier gilt's nicht heulen und jammern — macht ein Zimmer zurecht, der Baron ist gestürzt, macht Alles bereit, daß wir ihn betten können!“

Die Alte bekreuzte sich und eilte die Treppe hinauf. Anna stieß einen durchdringenden Schrei aus.

„Allmächtiger Gott!“ rief sie, des Dechanten Hand ergreifend. „Hilmar ist todt? Und ich, ich bin schuld daran!“

„Davon ist nicht die Rede,“ rief der Dechant heftig, „das Alles sind Nebensachen, hier gilt's, ein Menschenleben zu retten. — Fortgebracht kann der Arme nicht werden und anderswo findet er keine Unterkunft hier — also eilt — jammern und klagen könnt ihr nachher!“

Als Anna noch wie von Schreck gelähmt da stand, wurde Hilmar ins Haus getragen.

Bei seinem Anblick sank sie auf die Knie nieder, faltete die Hände und rief:

„O rette ihn, allmächtiger Gott, nimm mein Leben für das seine.“

An ihr vorbei wurde der Verwundete unter des Dechanten Führung die Treppe hinaufgetragen.

In einem freundlichen Giebelzimmer, Annas Wohnung gegenüber, war bereits das Bett aufgedeckt.

Die alte Johanna brach beim Anblick des Verwundeten in lautes Jammern aus.

Der Dechant fuhr sie heftig an und befahl ihr, Wasser und Leinwand zu bringen.

Hilmar wurde entkleidet.

Der Dechant selbst wusch ihm das Blut aus dem Gesicht und gab ihm seine eigene Wäsche.

Einen Augenblick öffnete er die Augen bei der Berührung mit dem kalten Wasser, aber er schloß sie sogleich wieder, und als man ihn endlich in das Bett gebracht hatte, lag er bleich und regungslos wie ein Todter da.

Der Dechant wies die mitleidig Umherstehenden aus dem Zimmer und rief seine Nichte heran.

„Hier ist Dein Platz,“ sagte er, „bewache den Kranken und fühle ihm die Wunden — etwas Anderes können wir jetzt nicht thun.“

„Und Sie,“ befahl er der alten Johanna, „sorgen Sie für Wasser, für Schwämme, für Leinwand — der Doktor wird das Alles brauchen, wenn er kommt.“

Anna beugte sich über den Verwundeten, sah in sein bleiches Gesicht und eine Thräne fiel auf seine blutige Stirn.

Es war, als ob ihre Nähe ihn stärkte und beruhigte.

Er öffnete die Augen.

Leise wie ein Hauch klang es von seinen Lippen:

„Anna, meine Anna, da bist Du, ich weiß es ja, Du konntest mich nicht verlassen.“

Dann fiel er wieder in die todtähnliche Erstarrung zurück.

„Verlassen!“ flüsterte Anna, „o wie klingt das Wort so furchtbar, wenn der Tod uns seine Hand entgegenstreckt!“

Sie setzte sich neben das Bett, trocknete das aus der Kopf-wunde fließende Blut und legte immer neue Umschläge auf die immer heißer brennende Stirn.

Die alte Johanna sah in einer Ecke des Zimmers, zerpfückt ein Stück Leinen zu Charpie und sah den Verwundeten mit entsetzten Blicken, wie in abergläubiger Furcht an.

Der Dechant ging in seinem Zimmer auf und nieder, in banger Ungeduld den Doktor erwartend.

Von Zeit zu Zeit trat er an das Fenster, blickte mit gefalteten Händen zum Himmel auf und betete, daß Gott nicht sein Haus zur Stätte eines so furchtbaren Geschehens machen möge.

Noch lange konnte der Doktor nicht von Angersum kommen.

Da fuhr der Thierarzt vor.

Er hatte von Feldarbeitern die schnell verbreitete Kunde des Unglücks vernommen.

Bleich und athemlos trat er in des Dechanten Zimmer.

„Lassen Sie mich den armen jungen Herrn sehen,“ sagte er, „bin ich auch nur ein Thierarzt, so kann ich doch vielleicht für den Augenblick thun, was nöthig ist. — In solchem Fall kann ja Alles vom Augenblick abhängen — es ist ja meine Schuldigkeit zu helfen, wo eine Creatur Gottes leidet, und Wunde ist Wunde bei allen Creaturen von Fleisch und Bein. — Dem alten Grafen Bergholz bin ich's wohl schuldig, mich wegen Medicinalpuscherei verurtheilen zu lassen, wenn es gilt, das Leben seines Sohnes zu retten.“

„Sie mögen recht haben,“ erwiderte der Dechant, den Alten die Treppe hinaufführend, „aber um Gotteswillen thun Sie nichts, was Gefahr bringen könnte — bedenken Sie die Verantwortung, die auf mir ruht.“

„Seien Sie ohne Sorgen,“ murkte der Thierarzt, „mancher Professor der Medicin hat wohl leichtsinniger mit Menschenleben gespielt, als der alte Bergen es thun möchte. Der Graf von Bergholz weiß wohl, daß ich für seines Sohnes Leben das meinige geben würde.“

Er schickte Alle hinaus und untersuchte den Verwundeten.

„Teufel,“ sagte er, „das ist ein böser Miß am Kopf, er geht bis auf die Schädeldecke. Doch das hat wohl Zeit, bis der Doktor kommt.“

Er band die klaffende Wunde fest zu, befeuchtete sie mit kaltem Wasser und untersuchte dann den übrigen Körper.

„Einige Quetschungen am Arm und an der Brust, das hat wenig zu sagen, aber hier das Bein, o weh, zweimal gebrochen, das darf nicht so bleiben.“

Er eilte in die Küche hinab, nahm ein Beil und schlug von einem Tiſche zwei Beine ab.

Mit diesen schiente er durch feste Binden den gebrochenen Unterschenkel so fest und sicher, daß keine Bewegung und Verletzung desselben möglich war.

„So nun ist Alles in Ordnung — Sie können ruhig noch eine Stunde warten, oder zwei, ich aber werde sogleich nach Bergholzhausen fahren, mein braver Gaul muß bis Hildesheim schon noch aushalten, und dem Grafen die Botschaft bringen, damit sie nicht entsetzt und vergrößert zu ihm bringt.“

Er rief Anna herein, und ließ sie ihren Platz wieder am Krankenbett einnehmen.

Der Dechant begleitete ihn bis zum Wagen.

„Ist Lebensgefahr vorhanden?“ fragte er den Thierarzt.

„In dem Fuß nicht,“ antwortete Bergen, „aber an der Kopfwunde wird der Arme schwer zu leiden haben, da kann es immer an einer scharfen Ecke vorbeigehen. Der arme Graf,“ sagte er vor sich hin, „sein einziger Sohn! — Es wäre ein schreckliches Verhängniß, wenn nun doch sein Haus erlöschten sollte, dem er so schwere Opfer gebracht.“

Er ließ das Pferd schnell davon traben.

Der Dechant kehrte gesenkten Hauptes in das Haus zurück.

Zum ersten Mal in seinem Leben zitterte es wie ein leiser Zweifel an der Gerechtigkeit und Gnade Gottes durch seine Seele.

XII.

Am nächsten Tage kamen der Graf und die Gräfin Bergholz nach dem Pfarrhause zu Landersien.

Die Gräfin war in einer Aufregung, wie man sie an der stolzen kalten Frau, der die Formen mehr als der Inhalt des Lebens werth zu sein schienen, noch nie vorher bemerkt hatte.

Der Dechant führte sie an das Lager des verwundeten Kranken, neben welchem Anna bleich mit niedergeschlagenen Augen die Eltern des Geliebten erwartete.

Die Gräfin, welche sonst niemals eine innere Bewegung vor fremden Augen hatte blicken lassen, brach bei dem Anblick des bleich und leblos daliegenden Sohnes, dessen Kopf von der blutigen Binde umwunden war, und aus dessen Lippen der fieberhafte Athem keuchend hervorquoll, in Thränen aus.

Sie kniete schluchzend neben dem Bett nieder, drückte ihre Lippen auf Hilmar's Hände und flüsterte nur die Worte:

„Mein Sohn, mein Sohn!“ während sie ihre sonst so hochmüthig blickenden Augen wie in brünstigem Gebet aufwärts richtete.

Der Graf stand in finstern Sinnen zur Seite.

Er litt wohl mehr als sie; denn in seiner Brust regte sich eine Stimme, die ihm eine Schuld gegen seinen Sohn vorwarf, für welche es vielleicht auf Erden keine Sühne mehr gab, wenn dieses jungen, hoffnungsvollen Lebens, das dem Tode verfallen schien, letztes Gefühl der Groll gegen seinen Vater bleiben sollte. Er konnte diese Stimme nicht zum Schweigen bringen, so sehr er auch die Ueberzeugung der erfüllten Pflicht, der er ja selbst die Jugendliebe geopfert, zu Hilfe rief.

Der Dechant stand mit gefalteten Händen rückwärts, sein stilles, ruhig freundliches Leben war plötzlich so grausam unterbrochen, und für all' das Herzeleid, das sich hier in seinem Hause auf so wunderbare Weise vereinigte, wußte er keine Lösung und keine Hoffnung.

Plötzlich erhob sich die Gräfin.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 21. März.

43. Jahrgang. 1895.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 26. März, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, wird im Oberjossbacher Gemeindevwald, District 10c Schieflas, folgendes Gehölz versteigert:

100 Fichten- 60 Kiefern- 151 Fichten-Stangen 1. und 2. Classe, 13 " 3. Classe, 88 Amtr. Kiefern-Nußholz, 3 Meter lang, 76 " Buchen-Scheit- und Knüppelholz, 6 " Eichen- 34 " Kiefern-Knüppelholz, 1725 Stück dergl. Wellen.	Stämme à 55 Fstmr., "
---	--------------------------

Oberjossbach, den 19. März 1895.

F 434

Profasth, Bürgermeister.

Die annoncirte Nachlaß-Versteigerung Moritzstraße 30 findet erst nächsten Donnerstag, den 28. März, statt.

F 364

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Bekanntmachung.

Morgen Freitag, den 22. März, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich wegen Aufgabe eines Pensionats in dem Hause

Moritzstraße 1,

2. Etage,

folgendes gut erhaltene Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

3 vollständige Betten, Waschkommoden, Nachttische, Schreibtische, Schränke, Sophas, Chaiselongue, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, verschiedene Haus- u. Küchengeräthe, Eisschrank u. dergl. mehr.

F 364

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Weinflaschen und Wasserfrüge billig zu verkaufen
Sedanstraße 5, Ehs. 2 r.

Bau- u. Brennholz

versteigern wir heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr am Abbruch

F 273

14. Lannusstraße 14

(Gelsenkeller)

öffentlich gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Schlosserwerkzeug,

als: 1 Drehbank mit Zeitspindel und Zubehör, 1 Fräs- und 1 Bohrmaschine, ferner eine Lochstange, Blechschere, Schraub- und Gefämsbock, Schablonen, Schneidzeuge, Biegemaschine, eiserne Böcke, Hämmer und sonstige Gegenstände; außerdem Vorräthe, als: Thürbänder, Schlösser, Fensterbeschläge, Knöpfe, Nieten, Schrauben, Feilen, Coalskörbe, Stahl, Schmiede-Eisen und dergl. m. läßt Herr Gustav Panthel, Schlossermeister hier, wegen Geschäftsaufgabe in seinen Werkstatträumen,

43. Friedrichstraße 43,

nächsten Montag, den 25. März cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau und ständ. Versteigerungsort: Adolphstraße 3.

Ein dunkelgrünes Plüsch-Sopha zu verl. Moritzstraße 28, Frontp.

Morgen Donnerstag und Freitag Vormittag findet keine Versteigerung aber Ausverkauf aus freier Hand statt.

Freitag Nachmittag und Samstag:

Schluß der Versteigerung.

W. Thomas, Al. Burgstraße 9.

Drucksachen
für**Gärtner**mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierreihen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Für die Hausfrauen!

Maggi's Suppenwürze

bei

J. W. Weber, Moritzstraße 18.Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giehhühnchen
zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 423**Ia Nieuwedieper Schellfische,
„ Cablian im Ausschnitt**

heute frisch eintreffend.

8385

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.**Äpfel**sind von Morgens 10 bis 5 Uhr Mittags zu haben Dranienstraße 22,
Hinterhaus Keller. 1946**Neue Malta-Kartoffeln!
Neue Matjes-Heringe!**

J. Rapp, Goldgasse 2. 8242

Brandenburger Ober-Kartoffeln,vorzögl. im Geschmack, keine Preiserhöhung, empfehlen: Franz Blank,
Bahnhofstr., Ed. Bühm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf.,
Helmundstr., J. C. Meiser, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße,
Hch. Neef, Rhein- u. Karlstr.-Ecke. Bei größ. Parth. bef. bill. 3301
A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfeld, Lebrstr. 33.**Ia Kernseife, weiß,** per Pfund 28 Pf.**Ia „ hellgelb** per Pfund 26 „

bei 5 Pfund 24 „

Beste Glycerinschmierseife per Pfund 18 „

bei 5 Pfund 17 „

Arystall-Soda 2 Pfund 9 „

10 Pfund 40 „

Adolf Maybach,

Wellstrasse 22, nächst der Hellmundstraße.

Die P. Kneifel'sche**Haar-Tinktur,**welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung und
Vermehrung** des Haares einen Belust erworden und als vorzügliches
Cosmeticum unerreicht dasteht, möge man den trotz aller Reclamen meist
schwindelhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll anwenden**; man
wird durch **kein Mittel** je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungs-
los bliebe. **Pomaden u. dgl.** sind hierbei **gänzlich nutzlos**; auch
hüte man sich vor Erfolg garantir. Anpreisung, denn ohne Keimfähigkeit
kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In
Wiesbaden nur acht bei **A. Cratz, Langgasse 29 und O. Siebert,**
Marktstraße. In Fl. zu 1, 2 und 3 Fl. F 419 a**Kaufgesuche**Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Meßgergasse 24,** für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. s. w. **J. Hirzweg, Goldgasse 12.** 8356Gebr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem
anständigen Preis angekauft. **S. Herz, Meßgergasse 25.****An- und Verkauf**von gebr. Herren- u. Damenkleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

3060

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damenkleider **Meßgergasse 14, Frau M. Lange.**

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Mobilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 772 an den Tagbl.-Verlag. 2181Ein gebrauchtes Pneumatik-Zweirad wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. O. 305
an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues oder ein noch wenig gebrauchtes Silberplattirtes

zweispänniges Pferdegeschirr

wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3225

Sodawasser-Absäu-Apparat, gebr., für Patent-Flaschen zu
l. gel. Off. unt. W. G. 42 postlagernd Schützenhofstraße.Gut erhaltener Kaffeebrenner, ca. 25 Pfd. Inhalt, zu kaufen gesucht.
Off. sub M. 758 postlagernd Wiesbaden.**Leere Kindermehl-Dosen** gesucht. 8375

Drogerie Siebert, Markt.

Kaufe jedes Quantum
nebenstehender**Blattpflanzen.****G. Wieser,**Gandelsgärtner,
Platterstraße 64.**Verkäufe**Eine gute 1/2 Seige, wenig gebraucht, complet, ist zum Preise von
25 Mk. zu verkaufen Gustav-Adolphstraße 10, 1.Ein gutes Bett mit Rohhaarmatratze billig zu ver-
kaufen Römerberg 34, Part.**Umzugs halber**Bettlade mit Sprung-, Matratze u. Keil, vollst. Dienstboten-
Bett (eif. Bettst.), Tannen-Waschtisch, gr. steinerne Einmach-
töpfe, Vorhanggall., Eisschrank, Petroleumherd, viel alter
Zeitungsaparat billig zu verkaufen Eißbachstraße 2, 1 l.

Eif. Bettstelle, Federbett m. Kissen bill. abzug. Moritzstr. 31, Frontis

Eine neue Rohhaarmatratze, 1 Sopha und Sessel, 1 Dienst-
boten-Bett billig abzugeben Goldgasse 12.**Heute, morgen und die folgenden Tage**
findet**43. Schwalbacherstraße 43****großer Freihandverkauf statt.**Salon-Garnituren in Nisch- u. Moquetbezug, Schlafdivan, Nischsopha,
1 Barock- und andere Sophas, Verticow, Silberchränke, Spiegelschränke,
großartiger Bibliothekenschränke mit Säulen, compl. Nisch-Schlafzimmer-
einrichtungen, ein- und zweibürge Ruhbaum- u. Tannen-Kleiderschränke,
Waschkommoden und Nachtschische mit und ohne Marmor, polirte u. lackirte
Muschelbetten, Kommoden, große Pfeilerpiegel mit Zardinieren, alle Arten
Tische, Spiegel, Bilder, Speise-, Barock- und Wiener Möbelschreine, Nisch-
Secretäre, Herren-Schreibbüreau, Damenschreibisch, Ausziehtische, Ampel-
verich, Lustres, Frisirtoulette, Küchentische, Küchenschränke u. Sämmtliche
Möbel werden preiswürdig verkauft**43. Schwalbacherstraße 43,**

Thoreingang.

Gepolsterte Bank, starke runde Tischplatte, sowie Flaschen u.
Ärüge abzugeben Zimmermannstraße 7, 1 r.

Abreise halber

werden aus der Hand abgegeben: 1 Garnitur grüne Nipsmöbel (Sopha u. 6 Stühle), Secretär, Spiegelschrank, Schlafsofa, Spiegel, Leinen- u. Kleiderkasten, Spiegel, 4 Rohrstühle, Bilder, Bowle etc. Zu besichtigen Friedrichstraße 29, 1. von 10 bis 11 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 3 bis 5 Uhr.

Wegen Aufgabe meiner Weinsteube

verkaufe sämtl., fast neues Inventar, als: 1 Buffet, Tische, Stühle, 2 vorzügl. Sängelampen, div. Gläser, 1 Eisschrank etc. billigt. Franz Keul, Grabenstraße 28.

Eine Marquise, Kollwand für Salon u. versch. Andere zu verkaufen Rheinstraße 18, 2.

Eine noch gute Marquise preisw. zu verk. Döfnerg. 1, Butterladen. Schöner leicht. Kinder-Sitzwagen b. zu vk. Ellenbogenstraße 7, Hth. 3.

Ein Pneumatic-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2.

Ein gut erh. zweifig. Dreirad (Tandem) ist preisw. zu verkaufen. Näh. in Dieblich, Rheinstraße 60, 1 St. h.

Eine kl. gute Hobelbank bill. abzug. Näh. im Tagbl.-Verl. 3345

Eine gr. Kiste zu verkaufen Langgasse 48.

Drei ob. u. Eisschäfer m. Gestell i. Auftr. zu verk. Goldgasse 17, 2.

Eine Partie Weinflaschen und Kumpen zu verk. Schiersteinerstr. 14.

Mehrere Brände **Bachsteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 18, Hth. Part. 3336

Spishund, sowie Schreibpult mit Regal und Schubladen billig zu verkaufen Hellmündstraße 41, 2 r. 3360

Schöner wachsender Wolfspitz billig zu verk. Römerberg 23, 2. Frischer Pferdewisch zu vk. Näh. Schwalbacherstr. 59 b. Michel.

Verschiedenes**Von der Reise zurück.****Dr. Lande,**

pract. Arzt u. Spezialarzt f. Frauenkrankheiten.

Für eine eingeführte Sectellererei wird ein Theilhaber mit eing. Capital gesucht. Fluk, Langgasse 12, Mainz.

Hochhaarpfmaschine zu verkaufen Marktstraße 22.

Abzugeben Abonnement 13, Mittelplatz Parquet 4. Reihe, Bahndorfsstraße 6, 2 l. 3348

Auszüge werden übernommen und gut besorgt von Schreinermeister F. Standl, Schiersteinerstraße 4.

Kinder-Kleider für 1.50 Mk., Haus-Kleider für 3 Mk. werden geschmackvoll angefertigt. Näh. Drantenstraße 48, 2.

Anfertigung von den einr. bis elegant. Damen-Costümen, Kinder-Garderoben, Capes Louisenstraße 3, Hth. 3 St.

Anfertigung von allen Damen- und Kinder-Costümen. Franz. Journale zur gef. Ansicht. Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 3341

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

Bettfedern Wilh. Klein, Albrechtstraße 30.

Stroh Hüte werden zum Waschen, Färben u. Fäçonieren angenommen, auch alle Reparaturarbeiten geschmackvoll und billigst angefertigt Moritzstraße 31, Frontisp.

Eine gut empfohlene unabhängige Frau sucht in besserem Hause Monatsstelle. Dieselbe nimmt auch Kinder zur Pflege oder zum Ausfahren an. Kirchgasse 37, Hth. 1 St.

Junger kath. Mann

aus f. Familie sucht die Bekanntschaft eines hübschen jungen kath. Mädchens betreffs späterer Verath. Nicht anonyme Offerten unter D. N. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Tüchtiger selbstständiger Geschäftsmann mit gutem Geschäft, Mitte Dreißig, sucht eine tüchtige Frau mit einigen Tausend Mk. Wittwe nicht ausgeschlossen. Offerten unter D. N. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Ein donnerndes Hoch

unserm allverehrten Stammwirth Herrn Adolf Roth zum 41. Geburtstag.

Die „Plotsch“.

Herr Tschacher

ist mit seiner Beschwerde in No. 128 d. Bl. vollständig im Recht. Einsender, ebenfalls Norddeutscher, ist durch die bodenlose Frechheit und Ungezogenheit zweier halbbrüchigen Duden aus Baden-Baden vertrieben worden. Dieselben, Söhne eines aus Hamburg stammenden reichen Consuls und eines badischen Abtigen, waren bei einem Gymnasiallehrer in Pension und vollführten über meiner Wohnung allabendlich einen derartigen Skandal, daß es eben nicht zu ertragen war. Nachdem bei dem Lehrer, oder wie man in Süddeutschland „großartig“ sagt, „Professor“, vergeblich Beschwerde geführt war, wurde der Schutz der Polizei angerufen, diese erklärte aber sofort, und zwar mit der den süddeutschen Behörden gegenüber dem Norddeutschen fast immer anhaftenden misstrauischen Straffheit, was im Innern der Wohnung geschehe, gehe sie nichts an; nur gegen das Werfen von alten Schuhsohlen und Holzklöbchen durch das offene Fenster könne sie einschreiten; es erschien eben nach einiger Zeit auch ein Polizeidiener und theilte mir mit, die Jungen würden einen Verweis von der Schulbehörde erhalten. Dabei blieb es, d. h. die Ungezogenheiten der Duden, insbesondere der Skandal wurde immer ärger. Eine abermalige Reclamation bei der Polizei blieb vollends erfolglos. Da ich nun auch anderweitige Lebenswürdigkeiten in Gestalt von Diebstählen aus verschlossenen Koffern und Tischkasten, Verleumdung, Grobheit und unqualifizierbare Ungezogenheit, speciell im dortigen Kurhaus, satt bekommen hatte, packte ich meine Koffer.

Zur Aufklärung.

Dem verehrlichen Publikum diene zur Aufklärung, daß die sogenannte Frauenerwerbs-Gesellschaft weder ein gemeinnütziges Unternehmen, noch, wie vielfach angenommen wird, mit dem städtischen unterstützten Arbeitsnachweis identisch ist. Die Gesellschaft und Direction bildet vielmehr der bekannte Häuser-Agent Merten in einer Person.

Wo hier die auch im Geschäftsleben so nöthige Wahrheitsliebe bleibt und wie weit man vertrauen kann, muß sich Jeder selbst beantworten.

Wann mer nach arme Leit sinn!!

Sämmtliche Gaasjer werden auf Donnerstag, den 21. cr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zum Gaase-Abschieds-Essen beim Gaase-Mutterche im Gaase-Ställe hiermit eingeladen.

Wenn! Junge gefüllte Gaasjer mir Berkelaab. Das Ober-Gaasje!

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Sonnenberg, Platterstr. 12.

Verloren. Gefunden

Herren-Manschette und goldener Knopf am 14. März Abends vom Rheinbahnhof nach Lannsbahnhof und von da mit Droßke nach Hofgut Geisberg verloren. Gute Belohnung zugesichert.

Freiherr von Loën.

Verloren am Sonntag von Nerostraße bis Sonnenberg eine Vorsted-nadel (Andenken). Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 16, 1 St. Am Sonntag eine Broche (schwarze Emaille mit Stein) verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Polizeibureau oder Nerobergstraße 4.

Verloren

in der Nähe des Kurhauses eine kleine Brillantnadel. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier der Quisjana. 3349

Gebund Schlüßel verl. Abgeb. b. Fr. Reimann, Kochbrunnen.

Laut Beschluß der General-Versammlung vom 18. d. M. ist die Dividende auf 6 % festgesetzt und kann dieselbe gegen Vorlage des Stammeinlage-Buches in den üblichen Kassenstunden von 9—1 Uhr Vormittags in Empfang genommen werden. F 241

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis.

Büreau: Kirchgasse 32, I.

Katholischer Leseverein.

Donnerstag, den 21. d. M., Abends 8 1/4 Uhr:

Vortrag des Herrn Prälat Dr. Keller

über Glocken im Allgemeinen und das für die Maria-Hilfskirche geplante Geläute insbesondere.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

F 273

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Samstag, den 23. März 1895, Abends 8 Uhr:

Liedertafel mit Tanz

in den Casino-Sälen, Friedrichstraße, wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste einladen. — Promenade-Anzug. F 187

Der Vorstand.

Zither-Verein.

Sonntag, den 24. d. M., Abends 8 Uhr:

Concert mit darauffolgendem Tanz

in der Turnhalle der Turngesellschaft, Bellstr. 41, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand. F 204



In Apotheken & Drogerien.

F 420

30 Pf. Cablian im Ausschnitt. 35 Pf.

J. Schnab. Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 und Röderstraße 19.

3381

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft

von

Heinrich Martin,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge,

empfiehlt:

Compl. Herren-Anzüge von 10 Mark an und höher.

Knaben-Anzüge von 3 Mark an und höher.

Einzelne Saccos, Hosen und Westen, Arbeits-hosen in Zwirn und Leder für Herren und Knaben zu bekannt billigen Preisen.

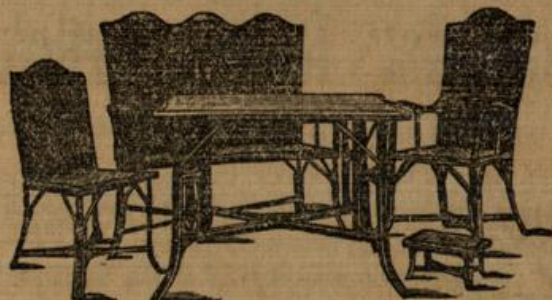
Confirmanden-Anzüge,

anfangend von 10 Mark und höher, in großer Auswahl. 3386

Carl Hochherz,

Frankfurt a/M.,

Grosse Eschenheimerstrasse 3.



Specialität in Rohr- u. Bambusmöbeln, Reisekörben etc. F 52

Illustr. Preiscurant gratis u. franco.

Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Marktstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

10 fertige Betten 90—175 M., 1 S.-Schreibt. (Eich u. Nhb.) 120 M., 8 Plüsch-Garnituren 180—230 M., 2 Verticows mit Aufsatz à 55 M., 3 Divan, 2 u. 3-fach, 90—100 M., Waschtölette mit Spiegel 80 M., 1 Ottomane mit Ueberzug 36 M., Trümeauspiegel (w. Warm.) 70 M., 4 Canapes 36—65 M., Spiegel, Kommoden, Nachttisch, Matratzen, Sprunghähnen billigst, Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 M., nussb.-pol. Sophas 16—25 M., Küchenschränke, 2-thür., 32—36 M., Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 M., schönes Büffet und Spiegelschrank, Handtuchhalter zu 3 und 4 M., Bettfedern, Pfd. 2 M., ante Baare

Guffett, Lederfett, Wagenschmiere, Motoren-, Nischen- und Maschinen-Öle empfiehlt zur sofortigen Lieferung Karl Weingärtner, Bertramstraße 11.

Emaile-Schilder

mit gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen (12x6 Cmr. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten, und solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr billigen Preisen geliefert von der Eisenwaaren-Handlung 3340

Hch. Adolf Weygandt,

Gasse der Weber- und Saalgasse.

Prima Süßrahm-Butter

1.15 M. per Pfd., Eier, frische, 6 u. 7 Pf. per St.

Haas, Taunusstraße 51.

Bärenstrasse 4,

**1. Etage,
Zweigniederlassung
wird eröffnet.**

Geschäfts-Veränderung

Ich beehre mich meinen werthen Gästen und Freunden, sowie meiner Nachbarschaft ergebenst mitzutheilen, daß mit dem Heutigen meine **Restauration Zum Quellenhof, Nerostraße 11a**, an Hrn. **Michael Henz** (langjähriger Küchenchef) übergegangen ist und bitte, das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedr. Höfner.

Geschäfts-Gröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich die
Restauration zum Quellenhof,

Nerostraße 11a,

von Herrn **Friedr. Höfner** übernommen.

Das meinem Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich übertragen zu wollen und sichere reelle und prompte Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Michael Henz.

Türkische Pflanzen per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 35 Pf.,
Catharina per Pfd. 40 u. 50 Pf.,
Birnen, französische, per Pfd. 70 Pf.,
Ital. Bräunellen per Pfd. 70 Pf.,
Kirschen per Pfd. 35 Pf.,
1a Ringäpfel per Pfd. 70 Pf.,
Apfelstücken per Pfd. 45 Pf.,
gemischtes Obst per Pfd. 30 u. 45 Pf.,
Macaroni per Pfd. 40 u. 45 Pf.,
do. Ital. per Pfd. 50 u. 60 Pf.,
1a Bruchmacaroni per Pfd. 30 Pf.,
1a Gemüsenudeln per Pfd. 24, 35, 45, 50 u. 70 Pf.

empfiehlt

H. Zimmermann,
Reugasse 15.

Vorzügl. gebrannten Kaffee,

in dem neuesten patentirten Gas-Kaffeebrenner mit unübertroffenem Aroma geröstet, per Pfd. Mk. 1.40, 1.60 und 1.80 empfiehlt

Adolf Haybach,

Wellritzstrasse 22,
nächst der Hellmundstrasse.

Abhandlungen von Prof. Dr. Stutzer, Bonn
über Salomon's Röstapparate
gratis zur Verfügung.

ohne Zuckerzusatz,
Feine Extrakte,
nahe purem.

Schepeler's
gerösteter
Kaffee

hergestellt auf
SALOMON'S RÖSTAPPARATEN
D.R.P. 49493 & 57210
PREISE MK. 1.65, 1.75, 1.85, 2.00

Wohlkömlich weil die Gesundheits-
schädlichen Gase während der Röstung
entfernt werden.

SCHEPELER KAFFEE IMPORT
FRANKFURT MAIN.

Niederlagen in Original-Packeten mit Schutzmarke à 1 Pfd.
und 1/2 Pfd. (F. a 201/3) F98
in Wiesbaden: **W. Stanch**, Friedrichstrasse 48,
" **Castel**: **S. Kaufmann**.
" **Idstein**: **H. Kornacher**.
" **Camberg**: **Franz Winz**.

Eier,

frisch, 6 Pf., ital. 7 Pf., Hofgut- 8 Pf., im Hundert bedeutend billiger.
J. Müller, Dämergasse 1, Wiener Café.

Frühkartoffeln, nicht blühend, **Magnum bonum**, blaue
Riesen, frostfrei und gesund, zum Essen. 3129
Fr. Kühler, Friedrichstraße 10, Thoreingang.

Alle Sorten Gypse,

Gyps-Plattens für Wände und Decken, sowie in Schlemmkreide liefert billigt ab Fabrik od. frei ins Haus durch eigenes Fuhrwerk 2547

Viebrich a. Rh.,
Aurfürkenmühle.

H. L. Kapferer,
Gyps- und Baustoff-Fabrik.

Zu verk. wegen Todesfall: Büffet, Sopha u. 6 Stühle, gepolst.,
Druckpresse, eine Parthie Weinflaschen Bahnhofstr. 6, 2 l. 3352

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen theuren Gatten, unsern guten Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Schwager,

Johann Bös,

im 80. Lebensjahre, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, aus diesem Leben zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. März 1895.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Adolphsallee 45, aus, der Trauer-Gottesdienst Samstag, den 23. März, Morgens 7 1/4 Uhr, statt. 3389

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen hiermit unsern innigsten Dank. 3390

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Koch.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus reiche Blumenspende bei dem so schweren Verluste unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters,

Herrn Privatier

Reinhardt Bollinger,

sagen wir hiermit allen Theilnehmern unsern tiefgefühltesten Dank, insbesondere aber Herrn Pfarrer Ziemendorf für die trostreichen Worte, sowie auch dem Gewerbe-Verein u. Gewerbe-Verein für die zahlreiche Theilnahme. 3335

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Katharine Bollinger, geb. Müller.

Heute Nacht um 1/2 2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Minna Wiemer, Wwe.,
geb. Denhard,

im 54. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 20. März 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. März, Nachm. 5 Uhr, vom Sterbehause, Walramstraße 32, aus statt.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen), monatlich 4 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 537
Pension und Unterricht in allen Fächern! **Arbeitsstunden**, Vorbereitung für alle Klassen und Examina.
Worbs. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Unterricht

währ. d. Ferien, sowie überh. b. z. obersten Klassen höh. Schulen erth. **evg. Pfarrer a. d. Lande**, Schönste Taunusgegend, 20 Min. v. d. Bahn. Pension i. Hause. **Preise mäßig**. Beste Behandlung. Näh. d. **Dr. C. Spielmann**, Wörthstr. 8. 1940

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrfächern, Deutsch, Literatur u., von geprüft. in langjähr. Praxis erfähr. **Lehrerin** mit vorzügl. Empfehlung. Näh. in d. Buchhandl. v. **Rothbarth**, Bahnhofstraße 5.

Gründl. frz. Unterricht, Grammatik, Conversation, Litteratur (Cercle de conversation) monatl. 5 Mk. (Institutes diplômées). Näh. Buch-Handlung **Vogt**, Taunusstrasse 20.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. **erth. gründl. Unterricht** zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 817
Englische Stunden w. erth. von einer Engländer. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

English lady receives pupils for English instruction, conversation and literature, Special-Course for doctors, chemists and hospital Nurses. **Louisenstrasse 21, Part.**

Delle. fr. cherche eng. pour quelques h. p. jour; serait promenades et conv. fr. avec j. dames, fillettes et enf. **Louisenstrasse 24, Gartenh. 1.**

In den ersten Tagen beginnen neue Kurse in
Buchführung und Buchmachen,

an denen noch eine bis zwei Damen theilnehmen können. 3326

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Mal-Unterricht.

Öl und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinalerei. Im Kursus, sowie Privatstunden. 2955

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden erteilt in u. außer d. Hause. **Anmeldungen Vorm.** **Natalie Kuckein**, Louisenstr. 7, 2.

Büschneide-Unterricht

für Damen- und Kinder-Garderobe nach System **Grande**, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen erteilt **Frau Glück**, Kirchgasse 10, 2. 716

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode erteilt (die Stunde 1 Mk.). Näb. im Tagbl.-Verlag. 2218

An einem Kursus im **Glanzblügel** können noch einige j. Mädchen teilnehmen. Näb. bei H. Sopp, Balramstraße 8. 3000

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Kleines Haus mit Weinwirtschaft in guter Lage mit 3-5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Kück, Dogheimerstraße 30 a. 2998
St. Etagenhaus mit 3 Wohn., ruh. Lage, für 35,000 Mk. zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2551
 Ein **rentables Etagenhaus** im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11505
Am Kurhaus neue Villa mit 30 Zimmern, reichl. Zubehör, vorzüglich für Pension geeignet, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2550

Rentables Etagenhaus, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter P. O. 342 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein Ueberfl. v. 3-4000 Mk. jährl., j. v. Anz. 20-30,000 Mk. Gef. Off. unter H. S. 912 an den Tagbl.-Verlag. 2549

Sehr gutes Gast- und Logishaus (prima Lage) sehr günstig feil. Fink, Zangasse 12, Mainz. 2549

Eine **fl. Villa** zum **Wohnen** in guter feiner Landhauslage Wiesb. (Nähe d. Waldes) mit 3-9 Wohnräumen u. entsprech. Anz. Nebenr. Familienverh. halber auß. preisw. (54,000 Mk.) zu verk. Gef. Off. unt. Z. P. 3380 an den Tagbl.-Verl. 3380

Ein **hochherrsch. Landhaus** best. in feinst. gefund. Lage Wiesbadens (nicht weit von Kochbrunnen, Kurhaus etc.) 10 eleg. Wohnr. u. entspr. Nebenr., großem wunderb. schön angeleg. Garten (ca. 1 Morgen oder = 2500 Quadratm.) w. Sterbefall auß. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. V. P. 328 an den Tagbl.-Verl. 3377

Wirtschaft mit Kegelbahn, Stallung, einem Morgen Garten, 7 Hectoliter wöchentl. Bierverbrauch, für 35,000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., zu verkaufen. Off. u. Chiffre O. O. 300 im Tagbl.-Verlag einzur. **Kleines Geschäftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verm. verb. Offerten unter H. P. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Agentur.

J. Meier
Taunusstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3% per sofort auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2570

15-, 25- u. 50,000 Mark sofort oder später, auch zur 2. Stelle, auszuleihen. 2571

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.
 15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf's Land zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. A. O. 297 an den Tagbl.-Verl. 2629

50,000 Mk. und 30,000 Mk. find auf 1. Juli auszuleihen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3285

5000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. B. O. 288 an den Tagbl.-Verl. 3270

Auszuleihen 75 Mk. ganz oder geteilt zur sicheren Hypothek und bei guter Verzinsung zum 1. Juli. Dir. Capitalgehilfe sub P. O. 301 an den Tagbl.-Verl. 3271

80-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4-3 1/2 %, od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 - 4 3/4 %, auch geteilt auszul. Gef. Off. unt. C. O. 289 an den Tagbl.-Verl. 3271

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 - 4 3/4 %, auch geteilt auszul. Gef. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verl. 3272

Geld gegen Sicherheit, sowie auf Waarenposten. Uebernahme von Forderungen und Restaufschillingen discret. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **guter Restaufschilling** bis zu 20,000 auch 25,000 Mk., oder auch zwei kleinere zu erwerben gesucht. Gef. Off. unt. E. O. 291 an den Tagbl.-Verl. 3273

60,000 Mk. auf 1. od. 2. Hypoth., auch geth. (40-50,000 Mk. auf 1., 12-14,000 u. 9000 Mk. auf 2. Hyp.), auszul. 3383

Immand. Al. Burgstraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf 2. Hypothek per 1. Juli vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

9-10,000 Mk. auf 2. Hypothek auf ein Haus in der Stadt gesucht. Off. unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

8000, 16,500 Mk. gegen gute 1. Hyp. sof. gesucht. N. Tagbl.-Verlag. 3272

36,000 Mk. zur 1. Stelle u. halb. Tage p. Juli, 150,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3% p. sof., 100,000 z. 1. Stelle zu 3% sof., halb. Tage, 60,000 Mk. j. 2. St. zu 4 1/2 %, prima, sof., 22,000 Mk. j. 2. St. p. Juli gef. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 3254

10,000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter V. S. 922 an den Tagbl.-Verlag. 3344

90-100,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Geschäftsl. Wiesbad. zu 4 1/2 % 3. gef. Gef. Off. unt. W. P. 329 an den Tagbl.-Verl. 3376

28,000 Mk. auf 2. Hyp. geg. dopp. Sicherh. v. Privatmann gef. Off. v. Selbstdarl. m. J.-Anz. u. C. N. 333 an den Tagbl.-Verl. erb. 3388

25-30,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. A. N. 331 an den Tagbl.-Verl. 3378

Miethgesuche

Gesucht Wohnung

von 6-7 Zimmern, Bad und Zubehör. Anerbietungen mit Forderung der Miete unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Part. oder 1. Etage), in schöner freier Lage gesucht. Offerten F. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Familie

sucht auf 1. October 1895 eine 2 Stiegen hoch belegene Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern, Manfarge und hübschem Zubehör in ruhigem Hause und angenehmer Lage. Die Wohnung muß tadelloß hergerichtet sein. Angebote unter H. O. 302 durch den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April

zwei große nach Süden gelegene Zimmer (1 Treppe hoch) mit Balkon und Gartenbenutzung, sowie eine Küche, bezw. Benutzungsrecht derselben, und ein Dienstbotenzimmer. Offerten sub N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag. 1573

Eine **kleine Wohnung** im südl. Stadtteil per 1. April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine **ruhige Familie** (3 Personen) sucht zum 1. Mai 2-3 Zimmer und Küche in besserem Hause, am liebsten in der Nähe des Bahnhofes. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe an J. G., Zimmermannstraße 1, 1. Etage links, erbeten.

Möblierte Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Mädchenkammer für 4-5 Wintermonate zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht 2 leere Zimmer im Austausch für franz. u. engl. Unterrichts. Offerten an H. H. Held, Felerabend-Haus, Weidrich a. Rh.

Jünger Mann sucht bei ank. Leuten 11. Zimmer nebst Kost Anfangs April. Preis 50-60 Mk. Am liebsten Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer nebst Pension in ruhigem Hause und ruhiger Lage von einzelner Dame für ca. 14 Tage (von Ende März an) zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller

im südlichen Stadtteil sofort zu mieten gesucht. 1564

W. H. Meier, Birck, Adelheid- und Dranienstraße.

Fremden-Pension

Gruerstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 1102

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus u. Theater, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise.

Pension: Worbs, wiss. Lehrer, Schulberg 6, S. N. u. Unterricht.

Pension Becker, am Kochbrunnen, Taunusstraße 6, schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler f. g. Penj. in gut empfohlener Familie (Rheinstraße). Näb. im Tagbl.-Verlag. 1504

In Densheim a. d. Bergstraße finden Gymnasialisten gute Penj., ev. auch längerer Aufenthalt für erholungsbedürft. Kinder. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1199

Donnerstag, den 21. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Was Ihr wollt.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das Schoofkind.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Bäder-Genossenschaft. Vorm. 11 Uhr: Generat-Versammlung.
Conseil d'Administration für Ruffia (Rheinstr. 54). 7 Uhr: Vortrags-Übung.
Deutsche Luther-Stiftung (Zweigverein Wiesbaden — Stadt). Abends 8 Uhr: Jahres-Haupt-Versammlung.
Schützen-Gesellschaft Teß. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kärtturnen.
Katholischer Leseverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Jünglinge.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenkommen.
Stenographen-Club nach Stofe. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Bilder-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrkräfter-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml. u. Vortrag.
Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Übung.
Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränze. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Lutherischer Gesangverein. Abends: Probe.
Kriegerverein Germania-Altenania. Abends: Gesangsprobe.
Schweizer-Verein Helvetia. Vereinsabend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Oberjosbader Gemeindegeld, Distr. 18 Abth. Nidel. Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Auktions-locale Adolphstraße 3. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)
Versteigerung eines noch sehr wenig gebrauchten Herrschaftswagens (Landauer) im Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13. Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Adelhaidstraße 32. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 9.)
Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Taunusstraße (Felsenkeller). Nachm. 3 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . .	750.9	750.2	750.5	750.5
Thermometer (Celsius) . . .	+0.5	8.1	5.1	4.7
Dampfspannung (Millimeter) .	4.3	6.0	5.4	5.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	90	74	83	82
Windrichtung u. Windstärke {	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	0.1	—
Vormittags feiner Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

22. März: wenig veränderte Temperatur, wolkig mit Sonnenschein, Niederschläge, windig.

21. März: Sonnenaufg. 6 Uhr 3 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 13 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Albatross“ ist am 17. März in Vera Cruz angekommen.
Postdampfer „Gothia“, von Hamburg via Havre nach West-Indien bestimmt, ist am 18. März, 10 Uhr Morgens, in Grimsby angekommen.
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 18. März, 8 Uhr Morgens, von Palermo in Neapel angekommen. **Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“** ist am 18. März, Mittags, von Genua nach Tunis abgegangen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 21. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Frühlings-Marsch | Genée. |
| 2. Ouverture zu „Ruy Blas“ | Mendelssohn. |
| 3. Chanson | Dupont. |
| 4. Arie aus „Der Zweikampf“ | Herold. |
| Violinen-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
Clarinete-Solo: Herr Seidel. | |
| 5. Myrthenblüthen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Ouverture zu „Oberon“ | Weber. |
| 7. Liebeslied | Henselt. |
| 8. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ | Wieprecht. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ | Auber. |
| 2. Kriegers Gebet, Lied | Frz. Lachner. |
| 3. Die Gazelle, Polka-Mazurka | Jos. Strauss. |
| 4. Entr'acte u. Quartett a. „Martha“ | Flotow. |
| 5. Ouverture zu „Zaar und Zimmermann“ | Lortzing. |
| 6. Ländliche Bilder, Walzer | Czibulka. |
| 7. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred“ | Reinecke. |
| 8. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ | Joh. Strauss. |

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 21. März. 74. Vorstellung. 30. Vorstell. im Abonnement C.

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Weinhardtstein.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

Fürst Orsino	Herr Nobius.
Sebastian	Frl. Scholz.
Viola	Frl. Billig.
Gräfin Olivia	Herr Bussard.
Lucio, Begleiter des Fürsten	Herr Wandler.
Tobias, Olivia's Oheim	Herr Greve.
Junker Christoph von Bleichwang	Herr Neumann.
Antonio, Olivia's Haushofmeister	Herr Lepanto.
Malvolio, in Olivia's Dienst	Herr Rudolph.
Der Narr, } Schiffskapitane	Herr Wehse.
Bernardo, }	Frau Postin-Lipsh.
Marie, Olivia's Zofe	Herr Aglistu.
Ein Gerichtsdiener	

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**.

Die größere Pause findet nach dem 2. Aufzug statt (10 Minuten).

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Freitag, 22. März. Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensionen und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des kgl. Theater-Orchesters: **V. Symphonie-Concert** des Königl. Theater-Orchesters, unter Leitung des Königl. Kapellmeisters **Jos. Rebeck** und unter Mitwirkung des Königl. Kapellmeisters **Jos. Rebeck** (Gesang) aus Kopenhagen und des Herrn Professor **Franz Mannhardt** (Clavier) aus Berlin. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 21. März. 147. Abonnements-Vorstell. Duzendbilletts gültig. **Das Schoofkind.** Lustspiel in 3 Akten von Bruno Köhler. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 22. März: **Die schöne Helena.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Hünzel und Gretel.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Robert der Teufel. — **Schauspielhaus.** Donnerstag: Charley's Tante. Vorderbühne. — Freitag: Deborah.

Die andere Bewohner der Mißstraße.
 * Einleider dieses hat sich bis jetzt noch nicht für oder gegen die elektrische Bahn nach Sonnenberg erklärt, gehört auch nicht zu den Zeichnern des Kapitals für dieselbe, aber nummerte er sich erlauben, ein und einmal einige Darlehen dafür anzufordern, die nach seiner Ansicht bis jetzt noch gar nicht gewährt wurden. Wer nimmt nun nach 3-jährigem Wunsch der meisten Einwohner der Straße und der fernestehenden Interessenten nicht noch die Bedürfnisfrage bewußten wollen? Man gebe einmal, mit Ausnahme der Winterzeit, Morgens und Abends, nach Mittags das Trottoir der Sonnenbergstraße entlang, und man würde Arbeiter und sonstige Interessenten gar Stuhl, und einen oder einen Haufen von Beschäftigten in die Richtung nach Sonnenberg zu sehen. In unserer z. B. Stadt ist es eine ungeschickte Richtung derselbe Fall. Nach Mittags ist dieser schon ein ganz anderes. An ein ungehöriges Gehen auf der Trottoir in diesen Stunden ist wirklich nicht mehr zu

beuten. Diese Leute und unter ihnen besonders Bauhandwerker gehen gewöhnlich in Gesellschaft resp. einzelnen Trupps ihres Belegs. Den entgegenkommenden Baukasten bleibt da nichts übrig als die Fahrbahn, unter Gefahr, von vorbeifahrenden Equipagen und sonstigem Fußverkehr belästigt, wenn nicht gar unangenehm zu werden. Man soll den Arbeitern gewiss nicht das Falsche rathen, aber wenn man bei diesem Stande in die Fahrbahn — und anders geht es nicht, wenn man sich nicht bedenklichen Kumpelungen aussetzen will — schon so oft wie in der Fahrbahn und die sonst damit verbundenen Mühsale empfinden hat, dann wird man jede Gelegenheit mit Freuden begrüßen, die führt zu einem solch unangenehmen Zustande ein Ende zu bereiten. Einen Weg den man zu nehmen, ist nicht jedem möglich. Wie ganz anders würde sich der Verkehr dorten aber regeln nach Aufhebung der elektrischen Bahn! Ein sehr großer Theil der Arbeiter müde, wenn laufende Mühsal Arbeitserlösen eingelegt würden, die billige und schnelle Beförderung durch die Bahn benützen, und der Verkehr an der Sonnenbergstraße würde dann wieder ein wirklich herrschaftlicher werden, als welchen man ihn aber leider nicht mehr begehnen kann. Das lärmende Treiben an schönen Sonntagsnachmittagen und Abenden würde zum Theil auch verschwinden, denn ein großer Theil aus dieser Straßenpopulation würde sicher sehr wohl mit der Bahn befördert sein. Es wäre dann fast, daß an der Straße wohnende Leute durch die Bahn, nicht durch die Arbeiter, belästigt werden müßten, so ist das nicht gut zu verstehen. Man sollte viel eher glauben, daß es den hohen Verkehrsleistungen dienlich wäre, wenn der Verkehr durch Aufhebung der elektrischen Bahn ein geregelter und viel ruhiger würde. Man muß eben die eleganten, gefälligen und vor allen Dingen vollständig geräumlichen elektrischen Bahngänge nicht mit den unangenehmen unterirdischen Straßenbahnen verwechseln. So sehr man auch wünscht, in Wiesbaden elektrische Straßen zu haben und bin selbst davon überzeugt, daß ging so schon ruhig dahin, daß eine modern gebaute Equipage mit ein paar feurigen Pferden ein gefälligeres Ding darschafft ist. Auch muß ich dem Verfasser des Eingekamts vom 16. März (Morgen-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“) beifügen, wenn er sagt, es sei nicht annehmbar, daß angeführte hohe Herrschaften den allgemeinen Interessen hindern sich Weg finden würden, denn dafür ist deren Gerechtigkeit, Geduld und Rücksicht zu bezeugen. Vor einigen Jahren schon hat der hochwohl. Magistrat bei der laut Vortrag vorberathenen Konzeption (Konkordatium Darum-Heiter Bank) angefragt, ob die Bahn, wie es vertragmäßig festgelegt ist, bauen wollten. Güten sich die beiden damals bereit erklärt, so wäre sie schon gebaut worden. Wenn nun fräuliche Gesellschaft sich dieses ihres Vorrechtes entäußert hat, indem sie damals versagt, nun gut, dann liegt frische aus! Die Gesellschaft „Schmidt u. Comp.“ ist bereit, die Bahn in einigen Monaten fertig und in Betrieb zu stellen, das Kapital ist bereits gesichert, von fast allen Seiten erübt der Bank nach der Bahn. Also warum jetzt nicht zugreifen? Die Sache ist doch schon so oft überlegt und besprochen worden! Stelle man seine Bedingungen, wie es das Interesse der Stadt erfordert, aber doch einmal ein Ende machen! Jeder Eingekamts unter Umstände! Die entlassenen Schmierleuten wegen der Krantenkündigungsfälle für die Linie nach der Schiffehalle halten, so viel wie bekannt, nimmermehr als die Ausführung dieser Verbindung wieder auf. Ganz anders ist es mit der Linie nach Sonnenberg. Die Gemeinde Sonnenberg hat in nachstehendem Interesse dem Unternehmen das größte Entgegen-

kommen bewiesen. Bei der künftigen Erweiterung eines größeren Solgutes wurde bereits Bedacht genommen, daß dort Maschinenhaus, Remisen u. s. für die elektrische Bahn untergebracht werden können. Sollte sich die entlassene Schwierigkeit, nota bene das geringe Entgegenkommen der Gemeinde bei der Genehmigung der Anlage der Krantenkündigungsfälle an der anderen Seite, nicht heben lassen, dann würde man es schließlich die ganze Elektricität-Krantenkündigungsfälle nach Sonnenberg verlegen, beide Straßen verbinden und auch die fäulende Dampfstraßenbahn aus den Straßen von Wiesbaden verschwinden lassen. Das wäre ein großer Schritt nach noch mit elektrischen Wagen gehalten. Daß die Frage nach einem bewährten System als gelöst zu betrachten ist, wird wohl jetzt Niemand mehr in Frage stellen wollen, es sei denn, daß er nur durch nächtliche Trübsünde die Sache noch hinausgeschoben möchte. Also frisch aus! Werde man der Gesellschaft „Schmidt u. Comp.“ die Genehmigung, ein dann werden auch die anderen Fragen hinsichtlich der Bahn Lösung finden!

Ein Willenbesitzer an der Sonnenbergstraße.

Kleine Chronik.

Wie der „Allg. Volkszeitung“ aus Basel gemeldet wird, sind bei der Dynamitexplosion in Basel 20 Personen getödtet worden. Das Schiff, auf welchem die Explosion stattfand, ist völlig zerstört und ist daneben liegendes Schiff in Brand gerathen. Im weiteren Umkreise sind eine Menge Häuser eingestürzt.

Am 21. August v. J. blieb der Former Johann Born in einer Kneipe in W. an einem Tisch sitzen. Er trank eine Flasche Schnaps; nach kurzer Zeit verlor er die Besinnung und fiel zu Boden. Von dem Tisch stürzte er auf den Boden und wurde durch den Sturz schwer verletzt. Die Verletzungen waren so schwer, daß er noch am Leben blieb, aber in ein Krankenhaus gebracht wurde. Da er seinen Verletzungen erlag, konnte ihm die Leiche nicht mehr zugeführt werden, und er wurde daher wegen Mordtodes hingerichtet.

Eine eigenartige „Exposition“ wurde vom Berliner Blätter am Sonntag Nachmittag im Treppenhaus des Reichstages gehalten. Es waren viele große Urtheile auf Schenken, auf den die Schenker einfließen die Urtheile einbringen. Gegen 3 Uhr Nachmittag traf eine weitere Schaar ein, die den großen Saal einnahmen, um die Urtheile zu sehen. Die Urtheile waren in großer Anzahl und sehr interessant. Die Urtheile waren in großer Anzahl und sehr interessant. Die Urtheile waren in großer Anzahl und sehr interessant.

Lezte Nachrichten.

Darmstadt, 20. März. Die Geste Kammern genehmigte den Vertrag mit der Schienen-Landbahn über den Bau der Eisenbahnbrücke bei Worms und bewilligte für die Eisenbahnbrücke bei Worms 3,010,000 Mk., die Stadt Worms hat 300,000 Mk. zu-

zufrieden. Bewilligt wurden ferner einige Nebenbahnen; abgelehnt wurden die von der zweiten Kammer bewilligten Linien Grünberg-Landshut und Friedberg-Hörsing.

Madrid, 20. März. Die politische Krisis dauert noch fort. Man weiß noch immer nicht, ob Sagasta seine Demission zurückgezogen werde, oder ob Canovas geneigt ist, die Ministerbildung anzunehmen. Canovas wird versuchen, die liberale Partei am Kaiser zu halten. Bis das Budget von der Kammer angenommen ist, hat Mariscal Martinez Campos nicht gehandelt, so glaubt man noch immer, derselbe werde Präsident eines liberalen Ministeriums werden. Gerüchte deuten auf eine Kombination, von einem Ministerium Sagasta-Martinez.

London, 20. März. Wie die „Times“ aus Rio de Janeiro melden, hat der Minister des Äußeren sich infolge des neuen Sieges der Aufständischen persönlich nach Rio Grande do Sul begeben, um mit den Führern der Insurgenten zu verhandeln und die Beilegung der Feindseligkeiten herbeizuführen.

Griechen.

(Morgen-Ausgabe von dem Bericht über, wenn derselbe die letzte Konvention-Gesellschaft beilegt.)

Wien. Eine der Frau des Vermieders abgegebene Erklärung ist so lange rechtswirksam, als nicht der Verleiher den Nachweis zu führen vermag, daß die Erklärung des Vermieders zur Entgegennahme der Kündigung kraft Auftrags oder mit nachheriger Genehmigung des Vermieters oder in dessen schriftlichem Einverständnis abgegeben ist.

Marktberichte.

* Bismarck, 20. März. Die Preise stellen sich pro Maltz Rother Weizen 11 Mk. 80 Pf., Weißer Weizen 11 Mk. 60 Pf., Rohn 8 Mk. 70 Pf., Gerste — Mk. — Pf., Hafer 5 Mk. 70 Pf.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 20. März. Rendite 5 1/2 p. — Credit-Aktien 338 1/2, Disconto-Gesellschaft 217.30 — 50 c. Divid., Staatsbahn 362 1/2, Lombarden 33 1/2, Ostbahn-Aktien 182 —, Schweizer Central 138.80, Schweizer Nordost 135.00, Schweizer Union 94.50, Bank für 127.20, Bodensee 144.70, Westfälische 101.50, Harpener 141.50, Stettiner 89.30, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Nationalbank für Deutschland —, Reichsbank 219.50, Bank für 219.50, 6 1/2 p. —, 7 1/2 p. —, 8 1/2 p. —, 9 1/2 p. —, 10 1/2 p. —, 11 1/2 p. —, 12 1/2 p. —, 13 1/2 p. —, 14 1/2 p. —, 15 1/2 p. —, 16 1/2 p. —, 17 1/2 p. —, 18 1/2 p. —, 19 1/2 p. —, 20 1/2 p. —, 21 1/2 p. —, 22 1/2 p. —, 23 1/2 p. —, 24 1/2 p. —, 25 1/2 p. —, 26 1/2 p. —, 27 1/2 p. —, 28 1/2 p. —, 29 1/2 p. —, 30 1/2 p. —, 31 1/2 p. —, 32 1/2 p. —, 33 1/2 p. —, 34 1/2 p. —, 35 1/2 p. —, 36 1/2 p. —, 37 1/2 p. —, 38 1/2 p. —, 39 1/2 p. —, 40 1/2 p. —, 41 1/2 p. —, 42 1/2 p. —, 43 1/2 p. —, 44 1/2 p. —, 45 1/2 p. —, 46 1/2 p. —, 47 1/2 p. —, 48 1/2 p. —, 49 1/2 p. —, 50 1/2 p. —, 51 1/2 p. —, 52 1/2 p. —, 53 1/2 p. —, 54 1/2 p. —, 55 1/2 p. —, 56 1/2 p. —, 57 1/2 p. —, 58 1/2 p. —, 59 1/2 p. —, 60 1/2 p. —, 61 1/2 p. —, 62 1/2 p. —, 63 1/2 p. —, 64 1/2 p. —, 65 1/2 p. —, 66 1/2 p. —, 67 1/2 p. —, 68 1/2 p. —, 69 1/2 p. —, 70 1/2 p. —, 71 1/2 p. —, 72 1/2 p. —, 73 1/2 p. —, 74 1/2 p. —, 75 1/2 p. —, 76 1/2 p. —, 77 1/2 p. —, 78 1/2 p. —, 79 1/2 p. —, 80 1/2 p. —, 81 1/2 p. —, 82 1/2 p. —, 83 1/2 p. —, 84 1/2 p. —, 85 1/2 p. —, 86 1/2 p. —, 87 1/2 p. —, 88 1/2 p. —, 89 1/2 p. —, 90 1/2 p. —, 91 1/2 p. —, 92 1/2 p. —, 93 1/2 p. —, 94 1/2 p. —, 95 1/2 p. —, 96 1/2 p. —, 97 1/2 p. —, 98 1/2 p. —, 99 1/2 p. —, 100 1/2 p. —, 101 1/2 p. —, 102 1/2 p. —, 103 1/2 p. —, 104 1/2 p. —, 105 1/2 p. —, 106 1/2 p. —, 107 1/2 p. —, 108 1/2 p. —, 109 1/2 p. —, 110 1/2 p. —, 111 1/2 p. —, 112 1/2 p. —, 113 1/2 p. —, 114 1/2 p. —, 115 1/2 p. —, 116 1/2 p. —, 117 1/2 p. —, 118 1/2 p. —, 119 1/2 p. —, 120 1/2 p. —, 121 1/2 p. —, 122 1/2 p. —, 123 1/2 p. —, 124 1/2 p. —, 125 1/2 p. —, 126 1/2 p. —, 127 1/2 p. —, 128 1/2 p. —, 129 1/2 p. —, 130 1/2 p. —, 131 1/2 p. —, 132 1/2 p. —, 133 1/2 p. —, 134 1/2 p. —, 135 1/2 p. —, 136 1/2 p. —, 137 1/2 p. —, 138 1/2 p. —, 139 1/2 p. —, 140 1/2 p. —, 141 1/2 p. —, 142 1/2 p. —, 143 1/2 p. —, 144 1/2 p. —, 145 1/2 p. —, 146 1/2 p. —, 147 1/2 p. —, 148 1/2 p. —, 149 1/2 p. —, 150 1/2 p. —, 151 1/2 p. —, 152 1/2 p. —, 153 1/2 p. —, 154 1/2 p. —, 155 1/2 p. —, 156 1/2 p. —, 157 1/2 p. —, 158 1/2 p. —, 159 1/2 p. —, 160 1/2 p. —, 161 1/2 p. —, 162 1/2 p. —, 163 1/2 p. —, 164 1/2 p. —, 165 1/2 p. —, 166 1/2 p. —, 167 1/2 p. —, 168 1/2 p. —, 169 1/2 p. —, 170 1/2 p. —, 171 1/2 p. —, 172 1/2 p. —, 173 1/2 p. —, 174 1/2 p. —, 175 1/2 p. —, 176 1/2 p. —, 177 1/2 p. —, 178 1/2 p. —, 179 1/2 p. —, 180 1/2 p. —, 181 1/2 p. —, 182 1/2 p. —, 183 1/2 p. —, 184 1/2 p. —, 185 1/2 p. —, 186 1/2 p. —, 187 1/2 p. —, 188 1/2 p. —, 189 1/2 p. —, 190 1/2 p. —, 191 1/2 p. —, 192 1/2 p. —, 193 1/2 p. —, 194 1/2 p. —, 195 1/2 p. —, 196 1/2 p. —, 197 1/2 p. —, 198 1/2 p. —, 199 1/2 p. —, 200 1/2 p. —, 201 1/2 p. —, 202 1/2 p. —, 203 1/2 p. —, 204 1/2 p. —, 205 1/2 p. —, 206 1/2 p. —, 207 1/2 p. —, 208 1/2 p. —, 209 1/2 p. —, 210 1/2 p. —, 211 1/2 p. —, 212 1/2 p. —, 213 1/2 p. —, 214 1/2 p. —, 215 1/2 p. —, 216 1/2 p. —, 217 1/2 p. —, 218 1/2 p. —, 219 1/2 p. —, 220 1/2 p. —, 221 1/2 p. —, 222 1/2 p. —, 223 1/2 p. —, 224 1/2 p. —, 225 1/2 p. —, 226 1/2 p. —, 227 1/2 p. —, 228 1/2 p. —, 229 1/2 p. —, 230 1/2 p. —, 231 1/2 p. —, 232 1/2 p. —, 233 1/2 p. —, 234 1/2 p. —, 235 1/2 p. —, 236 1/2 p. —, 237 1/2 p. —, 238 1/2 p. —, 239 1/2 p. —, 240 1/2 p. —, 241 1/2 p. —, 242 1/2 p. —, 243 1/2 p. —, 244 1/2 p. —, 245 1/2 p. —, 246 1/2 p. —, 247 1/2 p. —, 248 1/2 p. —, 249 1/2 p. —, 250 1/2 p. —, 251 1/2 p. —, 252 1/2 p. —, 253 1/2 p. —, 254 1/2 p. —, 255 1/2 p. —, 256 1/2 p. —, 257 1/2 p. —, 258 1/2 p. —, 259 1/2 p. —, 260 1/2 p. —, 261 1/2 p. —, 262 1/2 p. —, 263 1/2 p. —, 264 1/2 p. —, 265 1/2 p. —, 266 1/2 p. —, 267 1/2 p. —, 268 1/2 p. —, 269 1/2 p. —, 270 1/2 p. —, 271 1/2 p. —, 272 1/2 p. —, 273 1/2 p. —, 274 1/2 p. —, 275 1/2 p. —, 276 1/2 p. —, 277 1/2 p. —, 278 1/2 p. —, 279 1/2 p. —, 280 1/2 p. —, 281 1/2 p. —, 282 1/2 p. —, 283 1/2 p. —, 284 1/2 p. —, 285 1/2 p. —, 286 1/2 p. —, 287 1/2 p. —, 288 1/2 p. —, 289 1/2 p. —, 290 1/2 p. —, 291 1/2 p. —, 292 1/2 p. —, 293 1/2 p. —, 294 1/2 p. —, 295 1/2 p. —, 296 1/2 p. —, 297 1/2 p. —, 298 1/2 p. —, 299 1/2 p. —, 300 1/2 p. —, 301 1/2 p. —, 302 1/2 p. —, 303 1/2 p. —, 304 1/2 p. —, 305 1/2 p. —, 306 1/2 p. —, 307 1/2 p. —, 308 1/2 p. —, 309 1/2 p. —, 310 1/2 p. —, 311 1/2 p. —, 312 1/2 p. —, 313 1/2 p. —, 314 1/2 p. —, 315 1/2 p. —, 316 1/2 p. —, 317 1/2 p. —, 318 1/2 p. —, 319 1/2 p. —, 320 1/2 p. —, 321 1/2 p. —, 322 1/2 p. —, 323 1/2 p. —, 324 1/2 p. —, 325 1/2 p. —, 326 1/2 p. —, 327 1/2 p. —, 328 1/2 p. —, 329 1/2 p. —, 330 1/2 p. —, 331 1/2 p. —, 332 1/2 p. —, 333 1/2 p. —, 334 1/2 p. —, 335 1/2 p. —, 336 1/2 p. —, 337 1/2 p. —, 338 1/2 p. —, 339 1/2 p. —, 340 1/2 p. —, 341 1/2 p. —, 342 1/2 p. —, 343 1/2 p. —, 344 1/2 p. —, 345 1/2 p. —, 346 1/2 p. —, 347 1/2 p. —, 348 1/2 p. —, 349 1/2 p. —, 350 1/2 p. —, 351 1/2 p. —, 352 1/2 p. —, 353 1/2 p. —, 354 1/2 p. —, 355 1/2 p. —, 356 1/2 p. —, 357 1/2 p. —, 358 1/2 p. —, 359 1/2 p. —, 360 1/2 p. —, 361 1/2 p. —, 362 1/2 p. —, 363 1/2 p. —, 364 1/2 p. —, 365 1/2 p. —, 366 1/2 p. —, 367 1/2 p. —, 368 1/2 p. —, 369 1/2 p. —, 370 1/2 p. —, 371 1/2 p. —, 372 1/2 p. —, 373 1/2 p. —, 374 1/2 p. —, 375 1/2 p. —, 376 1/2 p. —, 377 1/2 p. —, 378 1/2 p. —, 379 1/2 p. —, 380 1/2 p. —, 381 1/2 p. —, 382 1/2 p. —, 383 1/2 p. —, 384 1/2 p. —, 385 1/2 p. —, 386 1/2 p. —, 387 1/2 p. —, 388 1/2 p. —, 389 1/2 p. —, 390 1/2 p. —, 391 1/2 p. —, 392 1/2 p. —, 393 1/2 p. —, 394 1/2 p. —, 395 1/2 p. —, 396 1/2 p. —, 397 1/2 p. —, 398 1/2 p. —, 399 1/2 p. —, 400 1/2 p. —, 401 1/2 p. —, 402 1/2 p. —, 403 1/2 p. —, 404 1/2 p. —, 405 1/2 p. —, 406 1/2 p. —, 407 1/2 p. —, 408 1/2 p. —, 409 1/2 p. —, 410 1/2 p. —, 411 1/2 p. —, 412 1/2 p. —, 413 1/2 p. —, 414 1/2 p. —, 415 1/2 p. —, 416 1/2 p. —, 417 1/2 p. —, 418 1/2 p. —, 419 1/2 p. —, 420 1/2 p. —, 421 1/2 p. —, 422 1/2 p. —, 423 1/2 p. —, 424 1/2 p. —, 425 1/2 p. —, 426 1/2 p. —, 427 1/2 p. —, 428 1/2 p. —, 429 1/2 p. —, 430 1/2 p. —, 431 1/2 p. —, 432 1/2 p. —, 433 1/2 p. —, 434 1/2 p. —, 435 1/2 p. —, 436 1/2 p. —, 437 1/2 p. —, 438 1/2 p. —, 439 1/2 p. —, 440 1/2 p. —, 441 1/2 p. —, 442 1/2 p. —, 443 1/2 p. —, 444 1/2 p. —, 445 1/2 p. —, 446 1/2 p. —, 447 1/2 p. —, 448 1/2 p. —, 449 1/2 p. —, 450 1/2 p. —, 451 1/2 p. —, 452 1/2 p. —, 453 1/2 p. —, 454 1/2 p. —, 455 1/2 p. —, 456 1/2 p. —, 457 1/2 p. —, 458 1/2 p. —, 459 1/2 p. —, 460 1/2 p. —, 461 1/2 p. —, 462 1/2 p. —, 463 1/2 p. —, 464 1/2 p. —, 465 1/2 p. —, 466 1/2 p. —, 467 1/2 p. —, 468 1/2 p. —, 469 1/2 p. —, 470 1/2 p. —, 471 1/2 p. —, 472 1/2 p. —, 473 1/2 p. —, 474 1/2 p. —, 475 1/2 p. —, 476 1/2 p. —, 477 1/2 p. —, 478 1/2 p. —, 479 1/2 p. —, 480 1/2 p. —, 481 1/2 p. —, 482 1/2 p. —, 483 1/2 p. —, 484 1/2 p. —, 485 1/2 p. —, 486 1/2 p. —, 487 1/2 p. —, 488 1/2 p. —, 489 1/2 p. —, 490 1/2 p. —, 491 1/2 p. —, 492 1/2 p. —, 493 1/2 p. —, 494 1/2 p. —, 495 1/2 p. —, 496 1/2 p. —, 497 1/2 p. —, 498 1/2 p. —, 499 1/2 p. —, 500 1/2 p. —, 501 1/2 p. —, 502 1/2 p. —, 503 1/2 p. —, 504 1/2 p. —, 505 1/2 p. —, 506 1/2 p. —, 507 1/2 p. —, 508 1/2 p. —, 509 1/2 p. —, 510 1/2 p. —, 511 1/2 p. —, 512 1/2 p. —, 513 1/2 p. —, 514 1/2 p. —, 515 1/2 p. —, 516 1/2 p. —, 517 1/2 p. —, 518 1/2 p. —, 519 1/2 p. —, 520 1/2 p. —, 521 1/2 p. —, 522 1/2 p. —, 523 1/2 p. —, 524 1/2 p. —, 525 1/2 p. —, 526 1/2 p. —, 527 1/2 p. —, 528 1/2 p. —, 529 1/2 p. —, 530 1/2 p. —, 531 1/2 p. —, 532 1/2 p. —, 533 1/2 p. —, 534 1/2 p. —, 535 1/2 p. —, 536 1/2 p. —, 537 1/2 p. —, 538 1/2 p. —, 539 1/2 p. —, 540 1/2 p. —, 541 1/2 p. —, 542 1/2 p. —, 543 1/2 p. —, 544 1/2 p. —, 545 1/2 p. —, 546 1/2 p. —, 547 1/2 p. —, 548 1/2 p. —, 549 1/2 p. —, 550 1/2 p. —, 551 1/2 p. —, 552 1/2 p. —, 553 1/2 p. —, 554 1/2 p. —, 555 1/2 p. —, 556 1/2 p. —, 557 1/2 p. —, 558 1/2 p. —, 559 1/2 p. —, 560 1/2 p. —, 561 1/2 p. —, 562 1/2 p. —, 563 1/2 p. —, 564 1/2 p. —, 565 1/2 p. —, 566 1/2 p. —, 567 1/2 p. —, 568 1/2 p. —, 569 1/2 p. —, 570 1/2 p. —, 571 1/2 p. —, 572 1/2 p. —, 573 1/2 p. —, 574 1/2 p. —, 575 1/2 p. —, 576 1/2 p. —, 577 1/2 p. —, 578 1/2 p. —, 579 1/2 p. —, 580 1/2 p. —, 581 1/2 p. —, 582 1/2 p. —, 583 1/2 p. —, 584 1/2 p. —, 585 1/2 p. —, 586 1/2 p. —, 587 1/2 p. —, 588 1/2 p. —, 589 1/2 p. —, 590 1/2 p. —, 591 1/2 p. —, 592 1/2 p. —, 593 1/2 p. —, 594 1/2 p. —, 595 1/2 p. —, 596 1/2 p. —, 597 1/2 p. —, 598 1/2 p. —, 599 1/2 p. —, 600 1/2 p. —, 601 1/2 p. —, 602 1/2 p. —, 603 1/2 p. —, 604 1/2 p. —, 605 1/2 p. —, 606 1/2 p. —, 607 1/2 p. —, 608 1/2 p. —, 609 1/2 p. —, 610 1/2 p. —, 611 1/2 p. —, 612 1/2 p. —, 613 1/2 p. —, 614 1/2 p. —, 615 1/2 p. —, 616 1/2 p. —, 617 1/2 p. —, 618 1/2 p. —, 619 1/2 p. —, 620 1/2 p. —, 621 1/2 p. —, 622 1/2 p. —, 623 1/2 p. —, 624 1/2 p. —, 625 1/2 p. —, 626 1/2 p. —, 627 1/2 p. —, 628 1/2 p. —, 629 1/2 p. —, 630 1/2 p. —, 631 1/2 p. —, 632 1/2 p. —, 633 1/2 p. —, 634 1/2 p. —, 635 1/2 p. —, 636 1/2 p. —, 637 1/2 p. —, 638 1/2 p. —, 639 1/2 p. —, 640 1/2 p. —, 641 1/2 p. —, 642 1/2 p. —, 643 1/2 p. —, 644 1/2 p. —, 645 1/2 p. —, 646 1/2 p. —, 647 1/2 p. —, 648 1/2 p. —, 649 1/2 p. —, 650 1/2 p. —, 651 1/2 p. —, 652 1/2 p. —, 653 1/2 p. —, 654 1/2 p. —, 655 1/2 p. —, 656 1/2 p. —, 657 1/2 p. —, 658 1/2 p. —, 659 1/2 p. —, 660 1/2 p. —, 661 1/2 p. —, 662 1/2 p. —, 663 1/2 p. —, 664 1/2 p. —, 665 1/2 p. —, 666 1/2 p. —, 667 1/2 p. —, 668 1/2 p. —, 669 1/2 p. —, 670 1/2 p. —, 671 1/2 p. —, 672 1/2 p. —, 673 1/2 p. —, 674 1/2 p. —, 675 1/2 p. —, 676 1/2 p. —, 677 1/2 p. —, 678 1/2 p. —, 679 1/2 p. —, 680 1/2 p. —, 681 1/2 p. —, 682 1/2 p. —, 683 1/2 p. —, 684 1/2 p. —, 685 1/2 p. —, 686 1/2 p. —, 687 1/2 p. —, 688 1/2 p. —, 689 1/2 p. —, 690 1/2 p. —, 691 1/2 p. —, 692 1/2 p. —, 693 1/2 p. —, 694 1/2 p. —, 695 1/2 p. —, 696 1/2 p. —, 697 1/2 p. —, 698 1/2 p. —, 699 1/2 p. —, 700 1/2 p. —, 701 1/2 p. —, 702 1/2 p. —, 703 1/2 p. —, 704 1/2 p. —, 705 1/2 p. —, 706 1/2 p. —, 707 1/2 p. —, 708 1/2 p. —, 709 1/2 p. —, 710 1/2 p. —, 711 1/2 p. —, 712 1/2 p. —, 713 1/2 p. —, 714 1/2 p. —, 715 1/2 p. —, 716 1/2 p. —, 717 1/2 p. —, 718 1/2 p. —, 719 1/2 p. —, 720 1/2 p. —, 721 1/2 p. —, 722 1/2 p. —, 723 1/2 p. —, 724 1/2 p. —, 725 1/2 p. —, 726 1/2 p. —, 727 1/2 p. —, 728 1/2 p. —, 729 1/2 p. —, 730 1/2 p. —, 731 1/2 p. —, 732 1/2 p. —, 733 1/2 p. —, 734 1/2 p. —, 735 1/2 p. —, 736 1/2 p. —, 737 1/2 p. —, 738 1/2 p. —, 739 1/2 p. —, 740 1/2 p. —, 741 1/2 p. —, 742 1/2 p. —, 743 1/2 p. —, 744 1/2 p. —, 745 1/2 p. —, 746 1/2 p. —, 747 1/2 p. —, 748 1/2 p. —, 749 1/2 p. —, 750 1/2 p. —, 751 1/2 p. —, 752 1/2 p. —, 753 1/2 p. —, 754 1/2 p. —, 755 1/2 p. —, 756 1/2 p. —, 757 1/2 p. —, 758 1/2 p. —, 759 1/2 p. —, 760 1/2 p. —, 761 1/2 p. —, 762 1/2 p. —, 763 1/2 p. —, 764 1/2 p. —, 765 1/2 p. —, 766 1/2 p. —, 767 1/2 p. —, 768 1/2 p. —, 769 1/2 p. —, 770 1/2 p. —, 771 1/2 p. —, 772 1/2 p. —, 773 1/2 p. —, 774 1/2 p. —, 775 1/2 p. —, 776 1/2 p. —, 777 1/2 p. —, 778 1/2 p. —, 779 1/2 p. —, 780 1/2 p. —, 781 1/2 p. —, 782 1/2 p. —, 783 1/2 p. —, 784 1/2 p. —, 785 1/2 p. —, 786 1/2 p. —, 787 1/2 p. —, 788 1/2 p. —, 789 1/2 p. —, 790 1/2 p. —, 791 1/2 p. —, 792 1/2 p. —, 793 1/2 p. —, 794 1/2 p. —, 795 1/2 p. —, 796 1/2 p. —, 797 1/2 p. —, 798 1/2 p. —, 799 1/2 p. —, 800 1/2 p. —, 801 1/2 p. —, 802 1/2 p. —, 803 1/2 p. —, 804 1/2 p. —,